

Chor:Leben

Stimmen | Ansichten | Texte | Bilder

Magazin des Chorverbandes Niederösterreich

150. Jubiläum 10

Mit dem GMV Gars am
Kamp durchs Jahr

Voci Chiare 13

beim Kinderchorfestival
in Linz

Festival 31

Haydnregion Niederös-
terreich lässt aufhorchen

Chorbörse 38

Sie wollten schon immer
einen Chor leiten?



Männer machen Musik

Der Männerchor Herrn-hörn blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück

Der Männerchor Herrn-hörn aus Pöchlarn kann auf ein sehr bewegtes Vereinsjahr zurückblicken: Der Winter und das Frühjahr wurden für eine intensive Probenphase genützt, um für die Auftritte bestens vorbereitet zu sein. Die vier Probenstage,

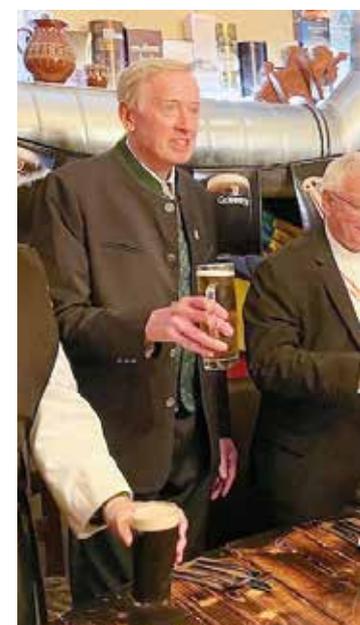
an denen uns Chorleiter Josef Hofbauer ordentlich gefordert hat, haben dem Chor für die Auftritte den letzten musikalischen Schliff gegeben.

Mehr dazu auf Seite 5

AUS DEM INHALT

ZEITUNG CHORVERBAND NIEDERÖSTERREICH

Drei gelungene Adventkonzerte und ein überraschender Gast	4
Leitartikel Franz Hörmann: Über Eckpfeiler unserer Gesellschaft	6
Chor Haag in „concert“ Generalversammlung	8
All You Need Is Love Dachor Persenbeug und die Beatles	9
Standing Ovations für Mendelssohns Lobgesang	12
Adventkonzert mit vielen Highlights Blasmusik und ein Chor der Mittelschule	14
MGV Gainfarn feierte 125-jähriges Bestehen Jubiläumskonzert und seltene Ehren	15
Joy To The World Advent Chorklang Schwechat	16
On Tour mit „music4you“ Musikalisch durchs Jahr	18
Klassik trifft Moderne Shopping City Süd als Konzerttempel	20
Mozarts Requiem im Weinviertel und in Wien A capella-Chor Weinviertel	21
Singer & Crime im Herbst Konzert Chor Leobersdorf	22
Blitzlicht Mit den Chören unterwegs	28



23

MG Thenneberg

Im Bann der Jahreszeiten





26

World Choral Day &
Ave Verum Marathon



30

Welturaufführung
Missa Episcopalis
MGV Wr. Neustadt



22

Chor Leobersdorf
Singer & Crime



chor:Landschaft Niederösterreich – mehr als 4 Viertel...

Nach der Namensänderung erfolgte am Ende des vergangenen Jahres der Auftakt zur Neugestaltung der Homepage des Chorverbandes Niederösterreich. Dabei wurde die sogenannte Chorlandschaft Niederösterreich erstellt, die das Kernelement und Zentrum der Website bildet.

Die Chorlandschaft soll Sitz und Wirkungsstätte unserer Mitgliedschöre und -ensembles zeigen und diesen die Möglichkeit zur Präsentation und Verlinkung bieten. Wir wollen als Chorverband nicht nur die Vielfalt der Chorformationen in der Chorlandschaft in Niederösterreich aufzeigen, sondern auch die Vielfalt der Literatur und Genres im Repertoire der Chöre und Ensembles. So steht es diesen offen, auch das Repertoire anzuführen und damit auch über das Repertoire gesucht und gefunden zu werden.

Seitens des Chorverbandes wollen wir künftig auch anderen Chorformationen, wie Kinder-, Schul- und Jugendchören, Kirchenchören oder ähnlichen Formationen ein Angebot machen, um Teil dieser chor:Landschaft zu werden und sich zu präsentieren, genauso wie auch hier im Magazin „chor:Leben“ des Chorverbandes Niederösterreich.

Gerhard Eidher
Landesobmann

Drei gelungene Adventkonzerte

und ein überraschender Gast

Die Kärntner Singgemeinschaft in Wien zauberte am 10. Dezember 2023 bei einem Gastspiel in der Stadtpfarrkirche Gross-Enzersdorf und mit den inzwischen schon traditionellen Kärntner Advent-Konzerten in der Pfarrkirche St. Brigitta im 20. Wiener Gemeindebezirk und in der Pfarrkirche St. Johann Nepomuk im 2. Bezirk am 16. beziehungsweise am 17. Dezember 2023, gediegene kärntnerische Weihnachtsstimmung in die Herzen der zahlreich zuhörenden Gäste.

Kärntner Singgemeinschaft in Wien

Sie sind bekannt, die Sängerinnen und Sänger der Kärntner Singgemeinschaft in Wien, kurz KSGW; ihre Konzerte weisen – schon im Frühsommer bei den Liederabenden und vor allem im Advent – verlässlich eine besondere, berührende Qualität auf, und sie schaffen es stets, mit erlesenen Liedwerken aus Kärnten und anderen Gegenden der Welt eine inspirierende Stimmung im Publikum zu wecken.

So war das auch bei den Kärntner Advent-Konzerten im vergangenen Jahr.

Bekanntere und überraschende Klänge

Bei diesen boten die Sängerinnen und Sänger der KSGW unter der beständigen Leitung von Chorleiter Bernhard Sturm ihrem Publikum bekanntere



Die Kärntner Singgemeinschaft in Wien verstand es, ihr Publikum bei den Adventkonzerten mit Jodlern und bekannten Melodien zu begeistern.

und überraschende Klänge aus Kärnten und anderen Bundesländern. Etwa „Es wintat scho eina“ von Gerhard Glawischnig und Günther Mittergradnegger oder „Bäld valiert das Jähr sei Gstält“ von Walter Kraxner. Glanzpunkte der Auftritte waren „Hiatz schau, wias oba schneibt“ von Grefl Komposch und „A Bleamle im Schättn“ von Veit Obersteiner. Das Lied „O Tannenbaum“ in einem außergewöhnlichen Satz von dem Burgenländer Christian Dreo und das Volkslied „Es wird scho glei dumpa“, zu dem die KSGW mit Erfolg das Publikum zum Mitsingen einlud, ergänzten das Programm.

Dreimäderlhaus

Die Adventkonzerte in St. Brigitta und in St. Johann Nepomuk wurden von der Gruppe „Dreimäderlhaus“ aus Wolfpassing im Mostviertel, bestehend aus den Schwestern Katharina, Petra und Viktoria Hofmarcher, mit alpenländischer Volksmusik in ihrer reinsten Form umrahmt.

Zusammen mit ihnen schafften es Chorleiter Bernhard Sturm und die Kärntner Singgemeinschaft in Wien wie gewohnt das Publikum mit tradi-

tionellem Liedgut auf hohem Niveau vorweihnachtlich einzustimmen.

Ehrenzeichen des Landes Kärnten als Krönung

Der Kärntner Advent am 17. Dezember in der Pfarrkirche St. Johann Nepomuk wurde schließlich noch von einem besonderen Höhepunkt gekrönt. Der Erste Präsident des Kärntner Landtages, Ing Reinhart Rohr, war extra aus Klagenfurt angereist, um Chorleiter Bernhard Sturm für seine langjährig erbrachten Leistungen um das Kärntner Liedgut bzw. Brauchtum mit dem Ehrenzeichen des Landes Kärnten zu würdigen. Eine schöne Anerkennung für einen Musiker, der seit mehr als 40 Jahren selbst und mit dem Chor und verschiedenen Ensembles diese Kunst auf verlässlich hohem Niveau ausübt und pflegt.

Männer machen Musik

Der Männerchor Herrn-hörn blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück

Der Männerchor Herrn-hörn aus Pöchlarn kann auf ein sehr bewegtes Vereinsjahr zurückblicken: Der Winter und das Frühjahr wurden für eine intensive Probenphase genutzt, um für die Auftritte bestens vorbereitet zu sein. Die vier Probenstage, an denen uns Chorleiter Josef Hofbauer ordentlich gefordert hat, haben dem Chor für die Auftritte den letzten musikalischen Schliff gegeben.



Erfolgreiches Konzert im Stadtpark

Konzert im Stadtpark Pöchlarn

Der erste Höhepunkt war ein Konzertauftritt anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Lions-Clubs Pöchlarn-Melk. Kurz nach Konzertbeginn begann es sprichwörtlich „wie aus Schaffeln“ zu schütten. Unser treues Publikum hielt aber tapfer allen Widrigkeiten Stand und harrete bis zum Ende des Konzertes aus, um den Liedern zu lauschen.

Neben dem Regen war für den Chor das Lied „Insalata Italiana“ (Richard Genée) die größte Herausforderung. Als Solist bei dieser Parodie auf eine Operszene brillierte „Franzesco Mahrerrotti“.

Chorfestival in Neufra/Donau

Der Männerchor Herrn-hörn besuchte vom 27. bis 29. Oktober 2023 Pöchlarns Partnerstadt Riedlingen (Baden-Württemberg). Auch die Bürgermeisterin Barbara Kainz und zahlreiche Pöchlernerinnen und Pöchlerner begleiteten den Chor. Der Empfang im historischen Saal des Rathauses durch den Riedlinger Bürgermeister war ein würdiger Auftakt dieser Konzertreise. Am Samstag stand eine hochinteressante Stadtführung durch die historische Altstadt und ein Weißwurstfrühstück am Programm. Der Grund der Reise war der Auftritt beim 20. Chorfestival in Neufra/Donau. Das Publikum in der ausverkauften Donauhalle belohnte unseren Auftritt mit tosendem Applaus. Der Vorsitzende des Chors Fatal aus Neufra meinte dazu: „Ohne euch wäre der Abend definitiv nicht zu dem geworden, was er letztendlich war – nämlich einfach genial, einmalig, unvergesslich, wunderschön und legendär!“

Adventkonzerte

Mit zwei Adventkonzerten setzte Herrn-hörn den musikalischen Schlusspunkt eines erfolgreichen Vereinsjahres: Am 8. Dezember in St.Martin/Ybbsfeld und am 10. Dezember in Pöchlarn. Neben dem Männerchor wirkten auch die Organisatoren Lukas Buchinger (St.Martin) und Bernhard Thain (Pöchlarn), sowie das Volksmusikensemble „Dreimäderlhaus“ mit. Die stimmungsvolle Musik versetzte die Konzertbesucher in vorweihnachtliche Stimmung.

Die stimmungsvolle Musik versetzte die Konzertbesucher in vorweihnachtliche Stimmung.

Ehrungen

Dem Ehrenpräsidenten des Vereins Herrn-hörn, Thomas Stockner, wurde im Rahmen des Neujahrsempfangs eine Ehrung durch die Stadtgemeinde Pöchlarn zuteil.

Josef Baranovics wurde für seine Verdienste um das heimische Sängertum vom Chorverband NÖ die Nadel in Bronze verliehen.



Konzertreise in die Partnerstadt Riedlingen



Ehrungen bereiteten Freude

Leit: Artikel

Franz Hörmann: Über Eckpfeiler unserer Gesellschaft



Chöre sind unverzichtbare Eckpfeiler unserer Gesellschaft.

Als neuer Landes-Chorleiter und langjähriger Leiter des Ensembles „Chameleons“ in Sankt Leonhard am Forst möchte ich betonen, wie wichtig das Singen für die Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern und Jugendlichen ist und darüber hinaus in allen Altersgruppen eine große Bedeutung hat.

Musikalische Bildung und soziale Kompetenz

Singen in einem Chor fördert nicht nur die musikalische Bildung, sondern auch soziale Kompetenzen. Im Chor lernen die Mitglieder, sich gegenseitig zuzuhören, zusammenzuarbeiten und aufeinander einzugehen. Diese Fähigkeiten sind nicht nur im musikalischen Kontext wichtig, sondern haben auch einen positiven Einfluss auf das alltägliche Leben. Chöre bieten eine Gemeinschaft, in der sich Menschen unterschiedlicher Hintergründe und Altersgruppen treffen und miteinander singen können.

Besonders in der Jugendarbeit spielt das Singen in Chören eine bedeutende Rolle. Es fördert die kognitive Entwicklung, die Krea-

tivität und das Selbstbewusstsein junger Menschen. Durch das gemeinsame Singen lernen Kinder und Jugendliche, ihre Stimmen zu entfalten und ihre individuelle Ausdrucksweise zu finden. Zudem stärkt das Singen in einem Chor das Gemeinschaftsgefühl und die Zusammenarbeit unter den jungen Teilnehmenden.

Kulturelle Identität

Aber nicht nur für Jugendliche, sondern auch für die gesamte Gesellschaft ist das Singen in Chören von großer Bedeutung. Chöre schaffen kulturelle Identität und fördern den Zusammenhalt in der Gemeinschaft. Sie tragen zur kulturellen Vielfalt bei und vermitteln künstlerischen Ausdruck. Durch Konzerte und Auftritte bereichern Chöre das kulturelle Leben und schaffen emotionale Erlebnisse für das Publikum.

„In der Jugendarbeit ist Chorsingen bedeutungsvoll“

Franz Hörmann

Als Chorleiter und aktiver Teil der musikalischen Jugendarbeit



Franz Hörmann, kooptierter Landeschorleiter

in Schulen wie der Volksschule Ruprechtshofen, der Neuen Mittelschule in Sankt Leonhard am Forst, der Musikschule Alpenvorland und der landwirtschaftlichen Fachschule in Pyhra bei St. Pölten sehe ich täglich die positiven Auswirkungen des Singens auf junge Menschen. Es ist eine Freude zu sehen, wie sie sich entwickeln, ihr Selbstbewusstsein stärken und durch das gemeinsame Singen eine starke Gemeinschaft aufbauen.

Das Singen in Chören und allgemein hat eine äußerst positive Wirkung auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Hier sind einige Beispiele:

1. Soziale Entwicklung: Beim Chorsingen arbeiten Kinder und

Jugendliche als Teil eines Teams zusammen. Sie lernen, aufeinander zu hören, sich gegenseitig zu unterstützen und sich aufeinander abzustimmen. Dies fördert ihre Empathie und ihre Fähigkeit zur Zusammenarbeit.

2. Emotionale Entwicklung:

Singen kann eine emotionale Ausdrucksform sein. Kinder und Jugendliche können ihre Gefühle durch das Singen ausdrücken und lernen, ihre Emotionen zu regulieren. Es kann auch ein Ventil für Stress und Angst sein und ihnen helfen, sich zu entspannen und sich besser zu fühlen.

3. Kognitive Entwicklung:

Beim Singen werden verschiedene kognitive Fähigkeiten gefördert, wie z.B. das Gedächtnis, die Konzentration und die Aufmerksamkeit. Das Lernen von Liedtexten und Melodien erfordert Gedächtnisleistung, und das Singen im Chor erfordert Konzentration und Aufmerksamkeit, um mit den anderen Sängern im Einklang zu sein.

4. Sprachentwicklung: Singen kann die Sprachentwicklung unterstützen, da das Singen das Sprachverständnis, die Aussprache und die Artikulation fördern

kann. Durch das Singen von Liedern lernen Kinder und Jugendliche neue Wörter, verbessern ihre Aussprache und lernen die richtige Betonung und Intonation.

5. Selbstbewusstsein und

Selbstaussdruck: Das Singen im Chor kann das Selbstbewusstsein der Kinder und Jugendlichen stärken. Sie lernen, ihre Stimme zu nutzen und sich vor anderen zu präsentieren. Das Singen kann auch eine Möglichkeit sein, sich selbst auszudrücken und kreativ zu sein.

„Singen als Möglichkeit zur Kreativität“

Franz Hörmann

Es ist wichtig zu beachten, dass diese Auswirkungen nicht nur auf das Chorsingen, sondern auch auf das Singen im Allgemeinen zutreffen. Es gibt viele Möglichkeiten, Singen in das Leben von Kindern und Jugendlichen zu integrieren, sei es durch Chöre, Schulmusikprogramme oder ein-

fach nur das gemeinsame Singen zu Hause oder mit Freunden.

Franz Hörmann
Kooptierter Landeschorleiter



Chor Haag in „concert“

Generalversammlung

Am Montag, 22. Jänner 2024 fand die Generalversammlung des Chors statt, in der die Arbeit des vergangenen Jahres gewürdigt wurde. Einige der Sängerinnen und Sänger (Bild) erhielten Urkunden für ihre jahrelange Mitgliedschaft in dieser Chorgemeinschaft. Gerhard Edelmayer wurde in der Funktion des Obmannes bestätigt und Michaela Wolf, die künstlerische Leiterin, stellte das Programm für die Auftritte sowie die Akzente für das Frühjahr 2024 vor.

Lange Nacht der Chöre

Auf Einladung der Chorszene NÖ singen



Lukas Michlmayr, Gerhard Edelmayer, Johann Ströbitzer, Heidi Papst, Gertrude Mühlberghuber, Dagmar Fellner und Michaela Wolf © D. Adelberger

wir am 8. Mai dieses Jahres bei der „Langen Nacht der Chöre“ in Krems. Während der Konzertreise nach Thessaloniki treten wir in der Aula der „Aristoteles“ Universität mit einem Programm österreichischer Chormusik auf, singen mit dem Universitätschor Carl Orffs Carmina Burana in der Konzerthalle und lernen bei einem Besuch im Kloster von Anatoli die geistlichen Gesänge der griechisch-



orthodoxen Kirche kennen. Am Sonntag, 16. Juni 2024, 16 Uhr, laden wir unser Publikum in Haag zu einer „Konzertreise“ ein. Weitere Informationen über unsere Chorgemeinschaft auf: www.chorhaag.at.

Stimmungsvolles Adventkonzert

des GV Moosbrunn in der örtlichen Pfarrkirche

Am dritten Adventwochenende veranstaltete der GV Moosbrunn sein Adventkonzert in der Pfarrkirche unter dem Motto „A stille Zeit“ und eröffnete mit diesem neuen Lied von Christian Dreo eine stimmungsvolle Feierstunde. Mit kärntnerischen Adventliedern, bekannten Melodien wie „Es ist ein Ros entsprungen“, fremdländischen Liedern aus Tschechien und England und temperamentvollen Chorstücken wurde ein weiter Bogen gespannt. Der GV Moosbrunn unter der bewährten Leitung von Ilse Storfer-Schmied sang gewohnt präzise und dynamisch und vorwiegend a capella, bei „Es ist kein Raum für dich“ und „O Holy Night“ mit instrumentaler Begleitung. Auch Instrumentalstücke fügten sich harmonisch in das Programm ein, vorgetragen von den großartigen Musikern aus den Reihen des Chors: Ingrid Beneder (Sopran- und Altblockflöte), Arnulf Kohlweiss (Gitarre, Querflöte, Klavier) und Uli Weintritt (Klavier). Obmann Herbert Stefl freute sich über den zahlreichen Besuch und

lud noch zum gemütlichen Ausklang am Pfarrplatz ein, wo schließlich das Adventfenster des GV Moosbrunn mit einem Lied eröffnet wurde.



Bekanntes und Fremdes vom GV Moosbrunn

„Wie still ist es heuf!“

Einstimmung in den Advent mit dem Gesangverein Zwölfaxing

Es war die perfekte Einstimmung in die Adventzeit: das diesjährige Adventkonzert des Gesangverein Zwölfaxing!

Dynamisch und einfühlsam

Die Chorleiterin Ilse Storfer-Schmied hat ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm zusammengestellt und der Chor hat unter ihrer Leitung dynamisch und einfühlsam gesungen. Mit ruhigen neuen Adventliedern aus Oberösterreich, Kärnten und der Steiermark begann der Abend, dann wurde es schwungvoll mit Klavierbegleitung bei „Dann ist Weihnachtszeit“ und „Weihnacht, frohe Weihnacht“ und mit „Mele Kalikimaka“ erklangen Melodien aus fernen Ländern. Beim Gospel „Mary had a baby“ zeigte die Obfrau Renate Berka ihr solistisches Können und Karin Seidl sang einfühlsam das Solo bei „Schlaf, mei Kindle, schlaf nur gschwind!“ Mit Gedichten aus ihren Büchern berührte Ilse Storfer-Schmied die Gäste, Renate Berka begeisterte mit einer Adventgeschichte, die aus ihrer Feder stammt.



*Der Gesangverein Zwölfaxing mit Chorleiterin Ilse Storfer-Schmied und Arnulf Kohlweiß am Klavier
© Andrea Andrä*

Das begeisterte Publikum forderte mit Standing Ovations Zugaben und wurde schließlich von der Chorleiterin zum Mitsingen eingeladen.

All You Need Is Love

Dachor Persenbeug und die Beatles

Nachdem wir mit zwei Jahren Verspätung unser Beatles-Konzert auf die Bühne bringen konnten, blicken wir zufrieden auf das Jahr 2023 zurück. Unter dem Motto ALL YOU NEED IS LOVE & HELP sangen wir im März im K4 in Kilb für das Jugendrotkreuz.

Im April füllten wir in Pöchlarn die Eventlocation „WIEWERK“ und sorgten für großartige Stimmung.

Anfang September durften wir den Arkadenhof unter dem Titel HERE COMES THE SUN im Schloss Pöggstall bespielen. Hier herrschte eine ganz besondere Atmosphäre: ein schöner Spätsommerabend unter freiem Himmel aber trotzdem mit guter Akustik. Außerdem gab uns der bekannte Ö1-Moderator und Musiker Helmut Jasbar die Ehre, uns



durch das Programm zu begleiten. Auch das Publikum genoss diesen herrlichen Abend und belohnte uns mit begeistertem Applaus.

Unsere Freunde vom Sportverein Klein Pöchlarn ließen uns auch diesmal nicht im Stich. So brachten wir im Oktober dort den Festsaal zum Klingen! Die Kulturwochen Amstetten luden

uns ein und im November bespielten wir den neuen Kultursaal in Hausmening, auch hier ernteten wir viel Applaus und „Standing Ovations“.

Einen würdigen Abschluss fand diese Konzertreihe am 26. Jänner in Steinakirchen am Forst, bei dem unsere Gäste schon in der ersten Hälfte begeistert mitsangen.

Die Sänger und Sängerinnen des „Dachor Persenbeug“ und die Musiker von „Wolfgangs Kapelle“ bedanken sich ganz herzlich bei allen Veranstaltern in der Kulturszene Niederösterreich! Wir freuen uns auf die kommende Zeit, in der wir hoffentlich ein neues Konzert zur Aufführung bringen werden. Popsongs zum Thema „Mensch“ bzw. „human“ sind in Arbeit!



Der Gesang- und Musikverein Gars am Kamp

Ein ganz besonderes Jubiläum

Im vergangenen Jahr feierte der GMV Gars am Kamp sein 150-jähriges Bestehen

Am 18. Mai 1873 wurde die, im Original vorhandene, Gründungsurkunde von Josef Hengsberger, Wilhelm Bruckmüller, Julius Kiennast und Johann Sengstschmied unterzeichnet.

Ein Blick in die Geschichte ...

Was im Kleinen begann, hat sich über die Jahrzehnte zu einem beachtlichen Chor entwickelt. 1920 traten erstmals 25 Frauen dem bis dahin reinen Männerchor bei. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges war der Garser Gesangverein der erste im Bezirk Horn, der wieder aktiv wurde. 1963, zum 90-jährigen Jubiläum, erhielt der Chor die Jaksch-Plakette verliehen. Das 100-jährige Jubiläum konnte wegen der Maul- und Klauenseuche statt 1973 erst 1974 gefeiert werden.

Im Jahr 1983 übernahm erstmals eine Frau die Leitung des Chores. Dies war eine kleine Sensation, denn sie war zugleich das jüngste Chormitglied. Außerordentlich ist, dass sie nicht nur mit dem Chor 1998 das 125-jährige Jubiläum

feierte, sondern auch 2023 noch den Garser Gesang- und Musikverein leitet. Mit **Ulrike Jordan**, seit 40 Jahren Chorleiterin in Gars, startete der Chor unter dem Motto „**Musik, die schönste Sprache der Welt**“ in das 150-jährige Jubiläumsjahr.

Abwechslungsreiches Jahresprogramm im Zeichen des Jubiläums

Durch die engagierte Zusammenarbeit des Vorstandes mit **Franz Weigl** als Obmann, ebenfalls schon seit 1985 im Amt, und vielen aktiven und unterstützenden Chormitgliedern, gelang es, ein abwechslungsreiches Jahresprogramm zusammenzustellen.

Am 21. April 2023 wurde, vom Chor musikalisch umrahmt, die Sonderausstellung „150 Jahre Gesang- und Musikverein Gars am Kamp“ im Zeitbrücke-Museum eröffnet. Ein Streifzug durch die Geschichte – präsentiert mit historischen Dokumenten, Schnappschüssen vom Vereinsleben, Plakaten von handgemacht bis digital, Fahnenbändern,

Hörstation mit Interviews ehemaliger Mitglieder, alten Instrumenten und vielem mehr. Zudem wurde eine Festschrift verfasst, die einen wunderbaren Überblick über die 150-jährige Vereinsgeschichte gibt.

Festkonzert als Höhepunkt

Höhepunkt des Jubiläumsjahres war das Festkonzert am 1. Juli 2023. In dem bis auf den letzten Platz besetzten Festsaal der Sportmittelschule Gars präsentierte der Chor stimmsticher ein anspruchsvolles Programm. Bewährt gekonnt führte Dr. Andrea Michalec durch das kurzweilige Programm. Sie konnte mit zwei Überraschungen aufwarten. Im ersten Teil stellte der Chor seinen neuen Wahlspruch vor

**Freude, Ruhe, Trost und Frieden
Atemholen, Herzenskraft;
Lieder lassen all dies spüren,
Singen uns solch Glück verschafft.**

(T: A. Michalec, M: L. Brauneis)

Nach der Pause präsentierte der Chor dann noch eine Uraufführung. Das Lied „Ständchen“ – ein Limerick von Helmut Lindhorst – wurde von Leo Brauneis extra für den GMV vertont. Der im Publikum anwesende Komponist freute sich gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen über die gelungene Darbietung. Die zum Abschluss des Konzertes gemeinsam mit dem Publikum gesungene Landeshymne fand großen Gefallen. Neben zahlreichen Ehrungen für langjährige Chormitgliedschaft gab es drei besondere Auszeichnungen. An Lotte Groiss wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen, Obmann Franz Weigl erhielt die höchste Vereinsauszeichnung, die Suppèplakette und auch Ulrike Jordan konnte ihre Sammlung an Auszeichnungen um die Chorleiternadel in Gold erweitern. Der Einladung des Chors, im Anschluss gemeinsam zu feiern, folgten viele Konzertbesucher, darunter auch zahlreiche Gäste von befreundeten Chören.

Mit Schwung in die 2. Jahreshälfte

In der zweiten Jahreshälfte gestaltete der Chor am 19.11. die Leopoldmesse in der Gertrudskirche. Parallel dazu wurde schon fleißig für das gemeinsame Adventsingen mit dem Chor St. Stephan Eggenburg (Leitung: Sigrid Falkner) geprobt. Über 70 Sängerinnen und Sänger präsentierten ein mit Instrumentalstücken und Texten abwechslungsreich gestaltetes Programm am 8.12. in der Pfarrkirche St. Stephan in Eggenburg und am 17.12. in der Gertrudskirche Gars. Die beiden Chöre begeisterten die Zuschauer mit Einzeldarbietungen, aber auch gemeinsam gesungenen Liedern - ein stimmungsvolles Miteinander und ein gelungener Abschluss des 150-jährige Bestandsjubiläums.



Festkonzert im Festsaal der Sportmittelschule



Im Rahmen des Konzerts durften sich einige Mitglieder über Auszeichnungen freuen



Die Gertrudskirche in Gars am Kamp ...



... als Schauplatz des Abschlusskonzerts



Familienausflug des MGV Wr. Neustadt

Ein ereignisreicher Tag unterhielt

Der Wiener Neustädter Männergesangsverein veranstaltete am Sonntag, 22. Oktober seinen alljährlichen Familienausflug. In der Pfarre Mönchhof im burgenländischen Seewinkel wurde um 10.00 Uhr die Deutsche Messe von Franz Schubert DV-872 zum Besten geben. Zelebrant war der Ortspfarrer Pater Meinrad Tomann OCist, der sich - wie der MGV - über eine volle Kirche freuen durfte.

Anschließend fuhren wir zum Seehafen Illmitz, wo bereits ein exklusiv gechartertes Ausflugsschiff der Schifffahrtslinie Gangl auf uns wartete. Bei der zweieinhalbstündigen Rundfahrt wurde für uns an Bord frisch gegrillt und Wein serviert. Bei schönem Wetter und fröhlichen Gesängen feierten wir auch den runden Geburtstag unseres Kassiers Ing. Hans Braunstorfer.

Zum Ausklang fuhren wir noch nach Purbach am Nordrand des Neusiedlersees, um zusammen mit unseren Angehörigen im Weinhaus Schüller den Familientag gemütlich ausklingen zu lassen.



Standing Ovarions

für Mendelssohns Lobgesang



*Die Grenzgänger begeisterten
in der Stadtpfarrkirche*

„Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!“ schallte es am 4. November durch die Stadtpfarrkirche Laa/Thaya. Der in Wildendürnbach beheimatete Chor „Die Grenzgänger“ brachte gemeinsam mit dem Chor „Amstetten Vokal“ und dem eigens für das Projekt initiierten „Weinviertler Kammerorchester“ – bestehend aus vielen bekannten Musikergesichtern der Region – Mendelssohns Sinfonie-Kantate op. 52 für Soli, Chor und Orchester zur Aufführung. Als Solisten brillierten Ursula Langmayr (Sopran), Johanna Krokovay (Mezzosopran) und Michael Nowak (Tenor).

Die musikalische Gesamtleitung hatte Ulrike Ludwig, Leiterin der „Grenzgänger“ inne, die eine lange Freundschaft mit Ruth Bachmair, Leiterin von „Amstetten Vokal“ verbindet. Gemeinsam wurde die Idee geboren, Mendelssohns Werk aufzuführen und im Frühjahr mit der akribischen Vorbereitung begonnen.

Das Publikum würdigte die Darbietungen in Laa/Thaya und eine Woche später am 12. November 2023 in der Herz-Jesu-Kirche in Amstetten unter der musikalischen Gesamtleitung von Ruth Bachmair mit tosendem Applaus!



*Ein beeindruckender Klangkörper wurde
mit tosendem Applaus belohnt*



Junge Sängerinnen auf großer Reise – Voci Chiare beim Kinderchorfestival in Linz

Der Kinderchor der Musikschule Hollabrunn, „Voci Chiare“, kehrte mit strahlenden Gesichtern von seiner erfolgreichen Teilnahme am österreichischen Kinderchorfestival in Linz zurück. Das Festival, das vom 8. bis 10. Dezember 2023 stattfand, versammelte Kinderchöre aus jedem Bundesland Österreichs sowie aus Südtirol, die ihre Regionen mit stimmlicher Brillanz repräsentierten.

Die 14 hellen Stimmen von „Voci Chiare“ im Alter von 10 bis 14 Jahren begeisterten das Publikum mit einer hochkonzentrierten Darbietung in der Martin Luther-Kirche. Gemeinsam mit dem Gastgeberchor „Hard-Chor The New Generation“ und dem Kärntner Chor „Ostroški zbor Danica“ gestalteten sie ein beeindruckendes Konzert, das die Vielfalt und den künstlerischen Anspruch der jungen Talente bestätigte.



Die lockere Atmosphäre des Linzer Adventmarkts am Dom bot eine andere Kulisse für die musikalischen Darbietungen von „Voci Chiare“. Inmitten von Zimt- und Punschduft animierten sie die Zuhörer zum Mitsingen und Klatschen.

Höhepunkt des Festivals war das Abschlussingen im Mariendom, bei dem die Gemeinschaftslieder aller 250 jungen Talente aus den verschiedenen Chören durch die prächtige Akustik voll zur Geltung kamen. Der harmonische Klang aller Stimmen hinterließ einen nachhaltigen Eindruck beim Publikum.

Der Präsident des Chorverbandes Österreich, DDr. Karl-Gerhard Straßl, betonte in seiner Eröffnungsrede: „Ihr seid die Coolsten, ihr seid aus 3900 Chören ausgewählt, diese drei Tage in Linz mit Gleichgesinnten zu verbringen. Sagt es zu Hause weiter, wie sehr Singen Spaß macht und Freundschaften stiftet!“

Chorleiterin Bernadette Eliskases-Tuzar zeigte sich überwältigt und dankbar zugleich, handelte es sich doch um eine Einladung seitens des Chorverbandes. Sie lobte die Veranstaltung als gelungenen Rahmen für unbeschwertes Konzertieren, den Austausch mit hochkarätigen Kolleginnen und Kollegen sowie ein exzellent organisiertes Rahmenprogramm, welches der oberösterreichische Chorverband ausgerichtet hatte. Die „Vocis“, wie sie liebevoll genannt werden, kehrten stolz auf die eigene Leistung und mit unvergesslichen Erinnerungen in ihre Heimat zurück.





Mit einem magischen Adventkonzert verzauberte der GMV Großweikersdorf die Vorweihnachtszeit

Adventkonzert mit vielen Highlights

Blasmusik und ein Chor der Mittelschule gaben dem Auftritt des GMV eine besondere Note

Mit einem musikalischen Leckerbissen stellte sich der Gesang- und Musikverein Großweikersdorf beim heurigen Adventkonzert vor. Neben stimmungsvollen Advent- und Weihnachtliedern wurden Teile aus der „Oberndorfer Stille-Nacht-Messe“ erstmals konzertant und mit entsprechendem Orchester dargeboten.

Blasmusik-Orchester

Besonders bemerkenswert war die Tatsache, dass mit Ausnahme zweier Geiger das gesamte Orchester aus der hiesigen Blasmusik angeworben werden konnte. Die gute Zusammenarbeit zwischen Blasmusikverein und GMV wurde wieder ein-

mal unter Beweis gestellt. Dies ist auch Chorleiter Norbert Humpel ein großes Anliegen.

Tolles Programm

Die Sopransoloparts bewältigte unser Mitglied Christine Weiser mit Bravour, während sich unsere junge Garde – Viktoria Engelmaier, Anneliese Albich und Simone Biri-Langthaler – bei dem Lied „Und dann warst du da“, solistisch auszeichnete.

Am Klavier begleitete uns wie immer souverän Cornelia Otto. Den Orgelpart bestritt altbewährt unser lieber Gerald (Toni) Mayrhofer. Durch das Programm führte in gewohnt stimmungsvoller Wei-

se Elisabeth Reiß-Heidenreich.

Besondere Gäste

Einen weiteren Höhepunkt des Konzertes verdanken wir den Sängern und Sängerinnen aus der Mittelschule Großweikersdorf, die bewiesen, dass das Singen auch der jungen Generation Spaß macht. Die kleine, aber feine Schar hatte die Lieder mit ihrer Lehrerin, unserer Altistin Sonja Dietz, in sehr kurzer Zeit einstudiert. Wir gratulieren den Kindern für den gelungenen Auftritt.

Nach der Vorstellung bedankten wir uns auch bei unserem treuen Publikum mit Punsch und Christstollen.

Bewegender Ave Verum Marathon

Frauen- und Stadtpfarrkirche

Der Internationale Chorwettbewerb Ave Verum in Baden schrieb 2019 einen weltweiten Kompositionswettbewerb aus, an dem sich 59 Komponistinnen und Komponisten beteiligten und 70 Neuschöpfungen bzw. Arrangements einreichten. Mit einem Ave Verum Marathon wurde nun diese Vielfalt geballt erlebbar – in Kurzkonzerten, Video-Übertragungen und einem großen Abschlusskonzert.



Stadtpfarrer Clemens Abrahamowicz, Bürgermeister Stefan Szirucsek, Ave Verum Marathon-Organisator und Ideenträger Wolfgang Ziegler und GR Ernst Schebesta.

In Baden und mittels Live-Stream in der ganzen Welt

Live zu hören waren 20 Chöre aus Österreich, Ungarn und Tschechien. Das große Abschlusskonzert mit Chören, Solistinnen und Solisten sowie Instru-

nalmusikerinnen und -musikern fand am 11. November 2023 in der Pfarrkirche St. Stephan statt. Das Festkonzert wurde weltweit live via YouTube übertragen. Nach einer Bearbeitung wird dieses Konzert im Internet abrufbar bleiben.

MGV Gainfarn feierte 125-jähriges Bestehen

Jubiläumskonzert und seltene Ehren

Am 26. November fand das Jubiläumskonzert des Männergesangsvereines Gainfarn im Volksheim Gainfarn statt. Chorleiter Wilhelm Stephen Hruschka komponierte ein Jubiläumslied (Text: Ägidius Vock), wo es heißt: „Der Männergesangsverein Gainfarn begeht Jubiläum im heurigen Jahr! Anno 1898 vor



125 Jahr genau: am 28. September, da wurd' gegründet der M G V. Das Quartett Henrici, Hönigsberger, Macheiner, Pfifferling, die Gründungsherrn; ein Kaufmann, Lehrer, Schuster, Schneider: Sie sangen gut und Sie sangen gern.“

Der MGV Gainfarn wurde beim Jubiläumskonzert unterstützt von: Kirchenchor Gainfarn, Ökumenischer Chor Bad Vöslau, Thermenchor, Kirchenchor Großau, die Grossinger und VGS (Vokalensemble Gemischter Satz).

Ein Jubiläum ist auch der richtige Anlass Ehrungen vorzunehmen. Geehrt wurden:

Nadel in BRONZE:

Peter PETRUS und Wilhelm VOGLER

Nadel in SILBER:

Hermann KNAPP, Johann RATHBAUER, Johann LOITSCH und Johannes van LEENHOFF

Nadel in GOLD:

Norbert ZEILINGER und Karl LIELACHER

Chorleiternadel in GOLD:

Wilhelm Stephen HRUSCHKA

Ehrennadel in SILBER:

Josef GOISSER

Alles in allem ein gelungenes Konzert mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern.

Joy To The World

Advent Chorklang Schwechat

Der Chorklang Schwechat begeisterte – heuer gemeinsam mit den Pure Voices – das Schwechater Publikum mit einem Adventkonzert der besonderen Art.



Mit einem magischen Adventkonzert begeisterte der Chorklang Schwechat gemeinsam mit Pure Voices

Durch die Hölle ins Paradies

Joe Gstettner, der mit viel Gespür, Charme und einer guten Prise Humor das Publikum durch das Programm führte, begrüßte die Gäste treffend mit den Worten: „Heute muss man durch die Hölle gehen, um ins Paradies zu kommen.“ Vor der Schwechater Pfarrkirche tobte nämlich bis kurz nach Konzertbeginn eine wildes Krampusspektakel, während im Inneren die Sängerinnen und Sänger bereits vorweihnachtliche Stimmung verbreiteten, begleitet von der großartigen Agnes Müller an der Harfe.

Benjamin Britten, komponiert für Chor und Harfe. Britten hat darin traditionelle englische Carols mit modernen, avantgardistischen Elementen kombiniert und schickt sowohl die Musiker wie auch das Publikum auf eine Achterbahn von musikalischen Ausdrücken: vom sanften und behutsamen Schlaflied, das in einen wilden Kampf zwischen Himmel und Hölle übergeht bis hin zu fast ritual-artigen Wiederholungen.

Das Publikum war trotz – oder vielleicht gerade wegen – dieser Achterbahnfahrt der Harmonien mehr als begeistert.



High“ und John Rutters „Angels Carol“, die Sängerinnen der Pure Voices rundeten die vorweihnachtliche Reise nach Großbritannien mit „Deck the Halls“, „O come all Ye Faithful“ und „Angels from the Realms of Glory“ ab.

Mit J. I. Schnabels „Transeamus“ verabschiedeten sich beide Chöre vom begeisterten Publikum in der vollbesetzten Pfarrkirche Schwechat, jedoch nicht ohne einer fulminanten Zugabe: „Joy to the World“, begleitet von Robert Rieder an der Orgel, Stefan Hofman an der Trompete und Agnes Müller an der Harfe.

Achterbahnfahrt der Harmonien

Den ersten Teil des Konzerts widmeten die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Robert Rieder dem Liederzyklus „A Ceremony of Carols“ von

Great Britain

Im Anschluss an den Liederzyklus bleiben die Chöre musikalisch in Großbritannien: der Chorklang Schwechat mit dem schwungvollen „Ding-Dong Merrily on



„A Gulasch und a Seidl Bier“. Das hat seit vielen Jahren immer am Faschingssonntag beim Melker Singverein Tradition. Prominente der Melker Politik und Wirtschaft servieren für einen guten Zweck. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt sozialen Projekten zugute.

Schöner Ausklang eines Jubiläumsjahres

GV Zwölfaxing hält auf die 2. Jahreshälfte 2023 Rückschau

Das 30. Jubiläumsjahr des GV Zwölfaxing erwies sich auch in der 2. Jahreshälfte als durchaus erfolgreich!

Tag des Liedes & mehr

Am 10. November nahmen wir am „Tag des Liedes“ – veranstaltet vom MGV Himberg – teil und boten den Zuhörern gemeinsam mit 3 anderen Chören einen netten und lustigen Abend.

Neben weiteren Auftritten im Weihnachtlichen Lanzendorf und am Adventmarkt in Zwölfaxing bildete unser Adventkonzert am 3. Dezember den Höhepunkt der Herbstsaison 2023.

In der Pfarrkirche Zwölfaxing erfreuten wir unser Publikum mit schwungvollen, aber auch stimmungsvollen Liedern, bei denen teilweise sogar Solostimmen zu hören waren. Aufgelockert wurde das Programm mit selbstverfassten Gedichten und Geschichten. Zu den Liedern „Oh Tannenbaum“ und „Leise rieselt der Schnee“ luden wir unsere Zuhörer zum Mitsingen ein, die sich auch kräftig am Gesang beteiligten.



Mit stimmungsvollen Melodien führte der GV Zwölfaxing durch den Advent

Dem Publikum hat es gefallen und es überraschte uns mit Standing Ovations, worauf wir uns spontan mit einer weiteren Zugabe bedanken!

Frühlingstermine

24. Mai 2024, 19:30 Uhr, Wallfahrtskirche Maria Lanzendorf: Teilnahme am Mariensingen des Leitha-Sängerkreises unter der Leitung von Prof. Ilse Storfer-Schmied.

15. Juni 2024, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal Zwölfaxing: Sommerkonzert des GV Zwölfaxing

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Termine unserer Konzerte und Auftritte finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.gesangverein-zwoelfaxing.at.

Falls Sie Interesse haben bei uns mitzusingen, melden Sie sich bitte bei Obfrau Renate Berka per Mail unter gv12axing@gmx.at oder telefonisch unter 0664 8231116.



Stephanusmesse

MGV Wr. Neustadt gab Missa Episcopalis zum Besten

Der Wr. Neustädter MGV gestaltet seit Jahrzehnten in der Kapuzinerkirche die Feiertagsmesse am zweiten Weihnachtsfeiertag, dem „Stephanitag“. 2023 präsentierte der MGV zum zweiten Male die *MISSA EPISCOPALIS* in der Georgskathedrale der Theresianischen Militärakademie. Dieses Werk in Latein und Griechisch hatte MGV-Chorleiter MD Alexander Maschat eigens zu Ehren des Militärbischofs, seiner Exzellenz Msgr. Dr. Werner Freist-

etter, anlässlich seines 70. Geburtstags komponiert und beinhaltet neben dem Einzugslied, der Motette „Ecce Sacerdos Magnus“, das katholische Ordinarium bestehend aus Kyrie, Gloria, Sanctus und Agnus Dei. Den Gottesdienst zelebrierte Bruder Leszek Nocuń OFMCap. An der Kirchenorgel begleitete die Sänger der Rektor der Kirche, Bruder Matthias Reich OFMCap.einde war voll des Lobes über diese außergewöhnliche Messe.



St Martin hoch zu Ross mit viel Musik

Bei der Familienmesse in der Pfarrkirche Reintal erklangen fröhliche Lieder und Galopp- und Wieher-Geräusche des Steckenpferdes beim Martinsspiel. Vor der Kirche wartete dann ein echtes großes Pferd auf die Kirchenbesucher. Amor, so der Name des mit Glöckchen festlich geschmückten Pferdes, führte den Laternenumzug an. Der Gesang von „Ich geh mit meiner Laterne ...“ wurde von Trompeten, Klarinetten, Querflöte, Gitarre und einer Knöpferlharmonika begleitet. Zum gemütlichen Ausklang bot music4you Tee, Glühwein und Striezel an. Denn es stimmt, was im Martinslied von Mai Cocopelli gesungen wurde: „... das Teilen glücklich machen kann“.



On Tour mit

Adventbeginn

Weihnacht und Advent ohne Lieder wäre unvorstellbar, sie gehören einfach dazu. So erklangen in Bernhardsthal am 1. Adventssonntag im Pfarrheim stimmungsvolle und lustige Lieder und Texte von music4you und dem Kirchenchor Bernhardsthal. Beim gemeinsamen Andachtsjodler stimmte der ganze Saal mit ein - ein perfekter Start in die Weihnachtszeit.

Festmesse am 2. Weihnachtsfeiertag

Die Festmesse am 2. Weihnachtsfeiertag gestaltete music4you in der Pfarrkirche Bernhardsthal nicht nur mit Liedern. Es wurde auch erklärt, wie Christbaumschmuck auf Jesus hindeutet. Während der Kommunion sangen die Schwestern Marlene und Lea ein stimmungsvolles Duett. Die musikalische Leiterin und Obfrau Eva Bahr freute sich über die große Schar von music4you Kindern und Jugendlichen, die mit ihren Stimmen und Instrumenten die Herzen der Kirchenbesucher berührten.



Nun freut euch, ihr Christen

Dieses Lied hat bei music4you Symbolkraft: Denn bereits zum 14. mal begrüßte music4you die Thermengäste in Laa mit weihnachtlichen Klängen und danach geht's dann immer ab ins herrliche Nass: Nun freut euch ihr Christen. Auch die Weihnachtsfeier samt Weihnachtsansprache der Obfrau fand traditionell im Thermenrestaurant statt. Etwas Entspannung und Vergnügen tut in der doch mit Terminen vollen Adventzeit sehr gut. Music4you hatte im Dezember drei Auftritte und in der Schule gab es jede Menge Prüfungen - doch alle freuten sich auf: „Fröhliche Weihnacht überall“.



„music4you“

Fasten für mehr Klimagerechtigkeit

music4you sorgte für den beeindruckenden musikalischen Rahmen. Als „Kultureller Nahversorger“ sang und musizierte die Kinder- und Jugendmusikgruppe am Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung bei der Heiligen Messe in der Pfarrkirche Bernhardsthal.

„Teilen spendet Zukunft“, so das Motto der Veranstaltung. Die Katholische Frauenbewegung bot über 100 köstliche Suppen zur Stärkung an und music4you sorgte für schöne, berührende Musik.

Gute Chormusik gelingt nur gemeinsam, Klimagerechtigkeit ebenso!





Die Marktgemeinde Vösendorf und Westfield Shopping City Süd luden zum Kulturhighlight

Klassik trifft Moderne

Shopping City Süd als Konzerttempel

Am 21. Jänner luden die Marktgemeinde Vösendorf und die Westfield Shopping City Süd zu einem Kulturhighlight der besonderen Art ein. Am Water Plaza der SCS wurde das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart aufgeführt.

Ein mächtiger Klangkörper

Ein 32-köpfiges Orchester unter der Leitung von Florian Angerer sowie etwa 60 Sängerinnen und Sänger des Ensembles VielXang Hennersdorf (Leitung Ulrich Ramharter) und des Ensembles Oktogon (Leitung Wolfgang Reisinger) brachten das monumentale Werk auf die Bühne. Unterstützt wurde der Chor von vier hochkarätigen Solisten: Martha Harreiter (Sopran), Cornelia Sonnleithner (Alt), Juraj Kuchár (Tenor) und Panajotis Pratsos (Bass).

Filmmusik

Nach dem Requiem ging es musikalisch in die Gegenwart – mit einer Auswahl von Filmmusik-Titeln von James Bond („Goldfinger“, „Skyfall“) über Star Wars („Duel of the Fates“) bis zu Titanic („My heart will go on“).

Mehr als 300 Gäste waren begeistert und spendeten minutenlang Applaus und standing ovations.

Es war ein äußerst gelungener Kulturabend der gezeigt hat, dass Klassik und Moderne sich nicht ausschließen müssen, sondern zu einer ungewöhnlichen und unvergesslichen Mischung werden können.



Wolfgang Reisinger dirigierte das Mozart-Requiem.



Florian Angerer und Chorleiter Ulrich Ramharter sichtlich zufrieden.

Mozarts Requiem im Weinviertel und in Wien

A-Capella-Chor Weinviertel

Wenn Mozarts Requiem auf dem Projektplan eines Chores oder Programm eines Veranstalters steht, dann hat dies hohe Anziehungskraft, zählt die letzte Komposition Mozarts doch zu den, auch unter Chorsängerinnen und -sängern, beliebtesten Werken Mozarts. Daher setzte der A-Capella-Chor Weinviertel dieses Werk zum vierten Mal auf den Projekt- und Probenplan, u.a. mit dem Ziel, junge Sängerinnen und Sängern über ein bekanntes und beliebtes klassisches Werk für den Chorgesang zu begeistern.

Kompetente Partner

Um dieses Projekt im musikalischen Bereich umsetzen zu können, brauchte es kompetente Partner. Diese wurden mit dem Wiener Kammerchor unter der Leitung von Michael Grohotolsky, mit dem Orchester „Ensemble Neue Streicher“ sowie dem Solistenquartett mit Theresa und Bernd Hemedinger, Angela Riefenthaler und Christian Kotsis gefunden. Michael Grohotolsky übernahm schließlich – nach der Chor-einstudierung durch Gerhard Eidher – die Gesamtleitung und führte alle Mitwirkenden durch dieses Werk und durch zwei ausverkaufte Konzerte in der Minoritenkirche Wien und in der Stadtpfarrkirche Mistelbach.

Ein intensives Projekt

Für den A-Capella-Chor Weinviertel mit Chorleiter Gerhard Eidher und Obmann Reinhard Hirtl an der Spit-



Der A-Capella-Chor Weinviertel beeindruckte einmal mehr mit seinen stimmungsgewaltigen Auftritten im Weinviertel und in Wien

ze war es ein musikalisch und organisatorisch intensives Projekt, aber der Einsatz, das Engagement und die Leistung des Chores wurden durch positives, anerkennendes Feedback der Kooperationspartner und zwei erfolgreicher Aufführungen, die sowohl Zuhörende als auch Mitwirkende berührten, belohnt.

Der A-Capella-Chor Weinviertel wurde 1980 gegründet und kann in den mehr als 40 Jahren auf viele gelungene Aufführungen zurückblicken. Der

Verein ist ein gemischter Chor für Musikbegeisterte jeden Alters und ist einer der größten Chöre Niederösterreichs.

Das Repertoire erstreckt sich von reiner A-Capella-Literatur, über große Werke mit Orchester bis hin zu populären Musicals.

Weitere Infos zum Chor:
a-capella-chor.at

Singer & Crime im Herbst

Konzert Chor Leobersdorf

Am 14. und 15. Oktober lud der Chor Leobersdorf zu seinen Herbstkonzerten in das Eventcenter Leobersdorf ein. „Singer & Crime“ lautet das Motto unseres Programmes. Unter der Gesamtleitung von Katharina Sittler entführten wir unsere Gäste in die Welt der Kriminalität.

Beliebte Ohrwürmer

Mit „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ wurde flott begonnen, „Strange Adventure“ von A.S. Sullivan folgte. Ein besonderes Highlight war „Nessun Dorma“ aus Turandot von Giacomo Puccini. Weiter ging es mit Stücken aus dem „alten“ Wien wie dem „Kriminaltango“, „Einer hat immer das Bummerl“ und dem „Harry Lime Thema“. Beim „Banküberfall“ glänzte Georg Stockreiter und mit „Der Mörder ist immer der Gärtner“ von Reinhard Mey



The Best of Bond & more...

beendete der Chor den ersten Block. Auch das Musicalprojekt überzeugte mit einer tollen Show und Gesangseinlagen zu den Themen „The Best of Bond“ und „The Pink Panther“.

Schwungvolles Programm

Auch Katharina Sittler begeisterte das Publikum. Die Stücke „Someone like you“, und „Why don't you do right“ wurden von ihr wunderbar und mit sehr viel Gefühl vorgetragen.

Der Chor setzte mit „Maxwell's Silverhammer“, „Speak Softly Love“, „And all that Jazz“ sowie mit „Mack the Knife“ das Programm fort.

Begleitet wurden wir von unserer Band: am Klavier Bernhard Decken-



bach, Gitarre Manfred Bobal, Bass Sebastian Küberl, Schlagzeug Andreas Siman und Saxophon Roland Lensch. Eine dem Thema hervorragend angepasste Beamershow von Georg Stockreiter, Licht und Bühnentechnik von Christoph Rosenberg sowie Tontechnik von Mario Schwarz ergänzten unsere Aufführung.

Die Moderation übernahm in bewährter Weise Wolfgang Haas.



Am 23. Sept. konnte der Chor Ichthys, der oft Gottesdienste musikalisch gestaltet, seinen 32. Geburtstag mit einem Konzert in der Pfarrkirche feiern. Am Klavier der Gründer des Chores, Karl A. Immervoll. Die Lieblingslieder der Sänger fügten sich zu einem klangvollen und abwechslungsreichen Programm mit dem Titel „Zwischentöne“, das mit einem Gemeinschaftslied mit ehemaligen Sängerinnen und einer liebevollen Gratulation an den Chorleiter Peter Böhm für gemeinsame erfolgreiche 18 Jahre abschloss. Mit einer Agape vor der Kirche klang dieser berührende Abend aus.

Im Bann der Jahreszeiten

Herbst- und Adventkonzerte des Männergesangsvereins Thenneberg

Bezugnehmend auf die Jahreszeiten präsentierte der Männergesangsverein Thenneberg stimmungsvolle Programme, deren musikalische Schwerpunkte von Kärnten in die ganze Welt führten.

Musikalische Reise

Am 25. Oktober 2023 gaben wir ein Herbstkonzert in Altenmarkt. Über 200 Besucherinnen und Besucher kamen in die Veranstaltungshalle der Volksschule Altenmarkt. Es wirkte auch der Chor der Volksschule Altenmarkt in unserem Programm mit. Außerdem noch der Chor 70 aus Hainfeld unter der Leitung von Roland Lensch. Weiters die Sängerinnen Elisa Kopas und Monika Huber. Unser Konzert stand unter dem Motto „Auf der Reise“. Es handelte sich um eine musikalische Reise von Kärnten über Schottland und Irland in die USA, nach Südamerika zum Amazonas und weiter nach Südafrika.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Band „The Conductors“ mit Andreas und Dieter Bartl, Georg Zuckerstätter, Oliver Nass und Roland Lensch. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung, die mit viel Applaus belohnt wurde.

Vorweihnachtliche Stimmung

Auch in der Adventszeit waren wir fleißig und hatten zwei Auftritte. Zuerst beim Adventmarkt in Altenmarkt beim Feuerwehrhaus, organisiert von der Dorfgemeinschaft Thenneberg. Wir präsentierten das gleiche Programm wie beim Adventkonzert in der Wallfahrtskirche am Hafnerberg. Dieses Konzert wurde vom Kirchenchor Hafnerberg unter der Leitung von Andreas Bartl organisiert.

Weiters traten hier noch der Chor Hoch 10, das Streicherensemble Vielli und die Dörfli Musi auf. Es war ein sehr stimmungsvolles Konzert, das die Besucherinnen und Besucher in vorweihnachtliche Stimmung versetzte.

Dazu Obmann Erich Bettl: „Der Männergesangsverein Thenneberg bietet das gesamte Jahr hindurch ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Junggeblieben. Derzeit bereiten wir uns auf das Frühlingskonzert im Mai vor.“



Der Männergesangsverein Thenneberg präsentierte in Altenmarkt eine musikalische Reise.



Der Chor der Volksschule Altenmarkt hatte einen umjubelten Auftritt.



MGV Thenneberg beim Adventkonzert.



Wallfahrtskirche am Hafnerberg als stimmungsvolle Kulisse.

Fulminanter Jahresschluss 2023

Chor musicapricciosa lud zu „90 - 100 - 100 Happy Birthday! Ein Konzert (nicht nur) für Neugiernasen“



Mit einem Konzert (nicht nur) für Neugiernasen feierte Chor musicapricciosa die Geburtstage dreier Komponisten

Heinz Kratochwil, Walter Deutsch und Anton Heiller sind drei ganz Große der österreichischen Musik. Deutsch feiert im April den 100. Geburtstag, Heiller wäre heuer 100 Jahre alt geworden, Kratochwil 90.

Dies war Grund für den Kammerchor musica capricciosa, aus dem großen Fundus ihrer glasklar gezeichneten Kompositionen Bekanntes und Neues zu präsentieren. Kratochwil war legendär für seinen Humor, nicht nur als Professor einer Tonsatzklasse an der Wiener Musikuniversität. Auch in seinen Werken für Chor blitzt der Schalk an jeder Ecke hervor, manchmal ganz harmlos, dann wieder mit Ironie und feiner scharfer Klinge, wenn es um die Vertonung gesellschaftskritischer Texte ging.

Mit großem Klang vokaliter gewürdigt

Auch Walter Deutsch war Professor an der Wiener Musikuniversität, war Gründer und Leiter des österreichischen Insti-

tuts für Volksmusik und ist mit fast 100 Jahren immer noch wissenschaftlich aktiv! Als Volksmusikforscher, Herausgeber, aber auch Programmgestalter im ORF NÖ ist er einer größeren Öffentlichkeit bekannt. Nun wurde er auch in Amstetten durch musicapricciosa, dem kleinen Ensemble mit dem großen Klang, vokaliter gewürdigt. In seinen eigenen Werken begegnete uns der Komponist als feinsinniger Beobachter des Lebens in seiner Tiefe und Fülle.

Fehlen durfte in dieser Trias der Professoren und Komponisten auch Anton Heiller nicht, der im Jahr 2023 ebenso 100 Jahre alt geworden wäre. Seine Kompositionen gehören zum „Best of“ der österreichischen Musik aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Die Tonsprache machte es den zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörern leicht, neuen Wegen zu folgen, in die lyrische Bilderwelt einzutauchen, zu lachen und nachdenklich aufzuhorchen, vor allem aber Neues zu entdecken!

Wieder zieht ein süßes Klingen

Mit „Wieder zieht ein süßes Klingen“ beging der Chor am 17. Dezember in der Klosterkirche Amstetten eine mittlerweile lieb gewordene Tradition. Die große Fülle an Vokalwerken in Renaissance, Barock und Romantik inspiriert musicapricciosa alljährlich für das Adventkonzert am letzten Sonntag vor Weihnachten in der Klosterkirche der Franziskanerinnen. Damit setzte der Kammerchor unter der Leitung von Ulrike Weidinger auch heuer in der Fülle der Termine einen anderen Akzent. Mit höchster Qualität wurde das Publikum von der Verkündigung zur Krippe geführt. 16 glasklare Stimmen sangen a cappella Werke von Erwartung und Dunkelheit, von Hoffnung und Erfüllung: Josef Gabriel Rheinberger, Heinrich von Herzogenberg, Walter Deutsch, Hugo Distler u. a.

Die Liederkiste

Kennen Sie die Liederkiste, das kostenlose Online-Liederbuch mit Chornoten und Chorblättern für gemischte Stimmen, Männerchor, Kinderchor sowie Frauenchor? Auf www.liederkiste.com finden Sie alphabetisch gegliedert ein umfangreiches Repertoire von Liedern mit Angaben wie viele Stimmen sie umfassen. Von Kinderliedern über Volkslieder, internationalen Songs, Schlager, Weihnachts-, Oster- und Trinkliedern bis hin zu Kirchenliedern und Kanons eröffnen sich zahlreiche weitere Kategorien, die es wert sind durchstöbert zu werden.

Mit dem MGV Wr. Neustadt durch die Nacht

Männergesangverein lud zum 108. Ball ein

Am Faschingssamstag, 10. Februar, fand nach 31-jähriger Pause endlich eine Neuauflage des legendären Maskenballs des Männergesangvereins Wiener Neustadt, volkstümlich einfach „MGV-Ball“ genannt, statt.

Vor der bürgerlichen Revolution

Der Männergesangverein Wiener Neustadt ist der älteste Verein der Statutarstadt. Er wurde noch vor der „bürgerlichen Revolution“ des Jahres 1848 gegründet, nämlich 1846. Seit her hat er an unzähligen kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen mitgewirkt und solche auch selbst organisiert. Dieses öffentliche Engagement und das hohe Alter des Männergesangvereins spiegeln sich in der großen Anzahl der bisherigen MGV-Bälle wider - bis 1993 waren es 107. Die Anfänge reichen somit bis ins 19. Jahrhundert zurück.

Grenzenloses Vergnügen

In vergangenen Jahren waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Es gab Mottos wie etwa „1001 Nacht“, „Reich der Mitte“, „Pulver und Blei – Karl May“, „SPQR“, „Fiesta Zigana“, „Auf hoher See“, „Rund um die Pyramiden“, „Western Saloon“, „Kasatschok“ und sogar „Schlumpfe“. Hawaiiimädchen und Marsmännchen tanzten schon 1953 durch den Sparkassensaal, später auch Legionen des römischen Reiches und ägyptische Pharaonen. Die schönsten und originellsten Kostüme wurden prämiert.

Fiesta Mexicana

Diesmal lautete das Motto „Fiesta Mexicana“. Phantasievoll verkleidete Gäste genossen im Hotel Hilton Garden Inn am Rande des Stadtparks in Wiener Neustadt einen fröhlichen Abend. Zu Beginn zog der einheitlich mit Ponchos und Sombreros kostümierte MGV in den Saal ein und stimmte das bekannte Lied „Fiesta Mexicana“ an. Die Musikgruppe „Bertold“ spielte den Abend über Musik für die zahlreichen Tänzer, die den eigens gelegten Tanzboden bevölkerten. Das Hotel servierte österreichische sowie mexikanische Speisen und Getränke, einschließlich Burritos, Tacos, Corona-Bier und Tequila.

Ein unvergesslicher Abend

Um Mitternacht startete eine besondere Einlage: die Mariachi-Gruppe „Sol Latino“ mit der mexikanischen Sopranistin Anabell Garfio Méndez sorgte für authentisch mexikanische Stimmung. Den Refrain des bekannten Liedes „Cielito Lindo“ sang der MGV im Chor mit. Der unvergessliche Abend wird 2025 seine Fortsetzung finden.



Una Fiesta Mexicana unterhielt das Publikum prächtig



Ein Fasching wie im Bilderbuch



Bunte Masken lagen im Trend



Eine schwungvolle Ballnacht mit Extra-Einlagen



Der Kammerchor Cantilena verstand es, sein Publikum zu berühren

Sternstunden: Ave Verum Marathon und World Choral Day

Wie ein spätmittelalterliches Reimgebet musikalisch in die Gegenwart geholt wird

Als im Jahr 2010 die Idee geboren wurde, in Baden den Internationalen Chorwettbewerb Ave Verum an jenem Ort zu etablieren, wo Wolfgang Amadeus Mozart 1791 seine weltweit berühmte Motette Ave Verum Corpus komponierte, konnten der Gründer und Ideenträger Wolfgang Ziegler und sein enthusiastisches Team nicht ahnen, wie sich das Projekt entwickeln würde.

Eines der renommiertesten Chorevents weltweit

Der Internationale Chorwettbewerb Ave Verum zählt inzwischen zu den renommiertesten Chorevents weltweit und ging 2023 in die 6. Runde. In den wettbewerbsfreien Jahren brachte Wolfgang Ziegler, dank der großzügigen Unterstützung durch die Stadtgemeinde Baden, der Kultur Niederösterreich und privater Sponsoren, immer wieder Top-Chorensembles aus der ganzen Welt zu Chorworkshops und Konzerten nach Baden, u.a. Chöre aus den USA, Japan, Russland, Indonesien, Kasachstan, Schweden, Philippinen, Norwegen, Südafrika, Australien u.v.a.m.

Kompositionswettbewerb

Das Interesse an der Vertonung des Ave Verum Textes gipfelte 2019 in einem international ausgeschriebenen Ave Verum-Kompositionswettbewerb, an dem weltweit 59 Komponistinnen und Komponisten mit über 70 Werken teilnahmen. Parallel dazu entstand auf der Homepage www.aveverum.at eine Sammlung von diversen Ave Verum-Arrangements und Originalkompositionen unter dem Titel Ave Verum Euphoria (A.V.E.).

Die Idee zum Marathon

Diese einzigartige Sammlung war der Grundstock zur Idee von Msgn. Clemens Abrahamovicz und Wolfgang Ziegler, in diesem Jahr einen Ave Verum Marathon zu veranstalten. Am 11. November 2023 konnten Besucherinnen und Besucher der Kirche St. Stephan in Baden zwischen 10 und 16 Uhr Auszüge aus der A.V.E.-Sammlung auf einer großen Videowall sehen und hören.

Parallel dazu fanden zwischen 11 und 17 Uhr in der Frauenkirche in Baden Kurz-Chorkonzerte statt. Chöre aus Öster-

reich, Ungarn und Tschechien traten in 20 Minuten-Intervallen auf, im Programm jeweils ein Ave Verum ihrer Wahl.

Fulminanter Abschluss

Zum festlichen Abschlusskonzert in der Kirche St. Stephan sorgten das Orchester der Musikfreunde Baden, die Solistinnen und Solisten Gabriella Busa (Mezzo), Cornelia Hübsch (Sopran), Günter Haumer (Bariton), Martin Ivanov (Klavier), Judith Schiller (Harfe) und Margit Fussi (Orgel), die Chöre MACH4, Kammerchor Vox Humana, Brno Academic Choir, Landesjugendchor NÖ, Gumpoldskirchner Spatzen, GEMMA, Frauenchor Cantilena und Kirchenchor St. Stephan für Begeisterung.

Zu hören waren Ave Verum Werke von Tchaikovsky (RUS), Liszt (Ö-HU), Süßmayr (Ö), Caplin (NOR), Jenkins (IRE), Muscat (Malta), White (USA), Byrd (GB), Panyavski (Ö), Reiter (Ö), Chihara (JP), Artley (NZ) und Blok-Wilson (CAN). Geradezu frenetischen Applaus erntete der festliche Ausklang – das von allen gemeinsam gesungene Ave Verum Corpus von Mozart.

Badens Bürgermeister Stefan Szirucsek ist stolz, „dass Baden mit der Ave Verum Initiative zum Zentrum des berührenden Stücks von Mozart wird. Die Motette, die auf der ganzen Welt geschätzt und aufgeführt wird, kann in Baden am Entstehungsort erlebt werden.“

World Choral Day als nächster musikalischer Höhepunkt in Baden

Nach dem Riesenerfolg des Ave Verum Marathons lud Badens „Chor-Professor“ Wolfgang Ziegler am 9. Dezember 2023 zum World Choral Day ein, bei dem er sowohl für die Organisation als auch für die musikalische Gesamtleitung verantwortlich zeichnete. Für ein Chor-Erlebnis der Extraklasse in der Badener Stadtpfarrkirche sorgten die Gumpoldskirchner Spatzen, verCHORxt, MACH4, der Kammerchor Vox Humana, der Leersdorfer Singkreis, der Frauenkammerchor Cantilena, Cantissimo, der Chor Leobersdorf, Eötvös Jubileumi Korus/Ungarn sowie Sunday Afternoon. Jeder Chor präsentierte sich mit je zwei Liedern – als überaus stimmungsvolles Finale gab es das gemeinsam gesungene Ave Verum Corpus von W.A. Mozart.

Auf kommende Aktivitäten von Chorvater Wolfgang Ziegler darf man gespannt sein. Bis es soweit ist, gibt es jede Menge Infos und Konzerte zum Nachhören auf www.aveverum.at



Die Gumpoldskirchner Spatzen beim Ave Verum Marathon



Jeder einzelne Chor gab sein Bestes ...



... und gemeinsam wurde eine Sternstunde gefeiert



Mit dabei: der Männerchor MACH4

blitz:Licht

Die Kamera war mit dabei als



... der **Gesangverein Haitzendorf** unter der Leitung von Uwe Scheer am winterlichen 1. Adventwochenende bei den Adventkonzerten in den Pfarrkirchen Haitzendorf und Etsdorf eine große Zuhörerschaft willkommen heißen durfte. Unter dem Titel „Vom Himmel hoch“ wurde stimmige ACAPELLA-Chormusik in drei Sprachen geboten und das Publikum war auch zum Mitsingen eingeladen.

Ein Wiederhören mit dem Gesangverein Haitzendorf gibt es am 9. Juni 2024 mit dem Konzert „VORHANG AUF!“ im Haus der Musik, Grafenwörth um 18.00 Uhr.

... das **Damen-Vocalensemble Indigo** beim Neujahrskonzert am 1.1.2024 in Wr. Neustadt auftreten durfte. Veranstalter war traditionellerweise das sinfonische Orchester „MERKUR“ aus Wiener Neustadt. Im wunderschönen und ausverkauften Sparkassensaal wurde Wiener Musik dargeboten. Besonderen Spaß hatten die Damen bei der schnellen Polka „Vergnügungszug“ von Johann Strauß. Hier waren die Sängerinnen als Fahrgäste der Bahn verkleidet und spielten sich singend durchs Publikum. Auch der Walzer „Sphärenklänge“ von Josef Strauß kam sehr gut an. Der krönende Abschluss war natürlich der Donauwalzer.



... **INDIGO und CANTORES** am 8. Dezember in die Badener Frauenkirche zu einem besonders stimmungsvollen Adventkonzert einladen. Die beiden Chöre sangen einzeln und auch gemeinsam. Das Damen-Vocalensemble Indigo wurde vor 25 Jahre in Trumau gegründet. Das Herren-Ensemble Cantores probt auch schon viele Jahre im selben Ort. Beide Ensembles haben den selben Chorleiter, Herrn Christian Fraberger. Dieser hat heuer ein Repertoire zusammengestellt, das sehr unter die Haut ging. Besonders das 6-stimmige Abendlied von Josef Rheinberger (1839 – 1901) fand großen Anklang.



... **Damen-Vocalensemble Indigo** zum bereits 16. Mal im Festsaal des Wiener Rathauses singen durfte. Das internationale Adventsingen ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Chöre aus aller Welt bewerben sich, um einmal auf dieser festlichen Bühne auftreten zu dürfen. Das Publikum hatte große Freude mit den traditionellen österreichischen Advent-Melodien. Die Stimmung war sehr feierlich und andächtig, die Vorfreude aufs Fest und das Sehnen nach Frieden war spürbar.



... **die Musikfreunde Baden** mit einem Doppelkonzert zum herbstlichen Musikgenuss in die Stadtpfarrkirche Stephan einladen und und mit der Symphonie Es-Dur, KV 543 von W.A. Mozart und Stabat Mater von G.B.Pergolesi begeisterten. Als Solistinnen gefielen Sopranistin Cornelia Hübsch und Mezzosopranistin Nina Maria Edelmann, als Dirigent sorgte Thomas Koncz für eine souveräne musikalische Leitung. Zum äußerst gelungenen Konzert gratulierten auch Bürgermeister Stefan Szirucsek und Kulturstadtrat Michael Capek herzlich. Im Bild Stefan Szirucsek mit Maria Zeugswetter, Martha Berger, Thomas Koncz, Gebhard Hopfmüller, Lotti Pichler, Reinhard Kirnbauer und StR Michael Capek.



... **der Gesang- und Musikverein Großweikersdorf** am Markttag der Gemeinde in eine neue Rolle schlüpfte. Die Sängerinnen packten ihre besten Krapferlrezepte aus und produzierten schmackhafte Köstlichkeiten, die von unseren „Engerln“ liebevoll verpackt wurden. Die Leckereien boten wir auf dem Markt, der wieder zum Ursprung mit regionalen Produkten unter Einbeziehung der ortsansässigen Vereine zurückfinden soll, mit köstlichem Punsch und Glühwein an! Dieses Event gab uns die Möglichkeit, in intensiveren Kontakt mit unseren Freunden und Fans zu treten. Man hatte Zeit für so manches Plauscherl und konnte auf diese Weise auch unsere Anliegen, wie die Leidenschaft für das Singen, den Besuchern näherbringen.



Auch das Miteinander als Team wurde dadurch gestärkt. Sowohl lang zugehörige Mitglieder als auch unsere Neuzugänge waren alle mit vollem Eifer dabei!

Welturaufführung

MGV Wr. Neustadt mit Missa Episcopalis

Im Rahmen eines feierlichen Pontifikalamts am Sonntag, 29. Oktober 2023 um 10 Uhr präsentierte der Wiener Neustädter Männergesangverein in der Georgskathedrale der Theresianischen Militärakademie zu Wiener Neustadt die Welturaufführung der MISSA EPISCOPALIS.

Dieses Werk in Latein und Griechisch komponierte MGV-Chorleiter MD Alexander Maschat eigens zu Ehren des Militärbischofs, seiner Exzellenz Msgr. Dr. Werner Freistetter, anlässlich dessen 70. Geburtstags, den er am Tag vor der Aufführung gefeiert hatte.

Die Messe für dreistimmigen Männerchor und Orgel war mit dem Männergesangverein Wiener Neustadt wochenlang gründlich einstudiert worden. Sie beinhaltet neben dem Einzugslied, der Motette „Ecce Sacerdos Magnus“, das katholische Ordinarium bestehend aus Kyrie, Gloria, Sanctus und Agnus Dei. Musikalisch begleitet wurde der Chor von Professor Manfred Perger, einem virtuosen Organisten.

Seine Exzellenz feierte die Messe selbst, Konzelebrant war Pater Paulus Nüss OCist, Abordnungen der Wiener Neustädter Studentenverbindungen chargierten. Die öffentlich zugängliche Aufführung war gut besucht und wurde ein voller Erfolg.

Anschließend trafen sich der Chor und die Angehörigen mit dem Militärbischof zum „Geburtstagslunch“ im nahegelegenen „Mary’s Scottish Coffeepub“. Zum Dessert wurde noch die von Obmann Johann Reichenfeller und Schriftführer Mag. Walter Max Schwendenwein über-



reichte überdimensionale Geburtstagstorte genüsslich verzehrt.

Die Welturaufführung kann über den YouTube-Link <https://youtu.be/nnu-lHHR16Q> abgerufen werden.

„Lieder aus aller Welt“

MGV Wr. Neustadt gibt Fröhsommerkonzert

Der alljährliche große Konzertabend des Männergesangvereins Wiener Neu-

stadt wird heuer am Samstag, 22. Juni 2024, um 19.30 Uhr im großen Lesesaal des City Campus der Fachhochschule Wiener Neustadt, Schlögelgasse 22-26, stattfinden.

Das Thema des Fröhsommerkonzerts 2024 wird „Lieder aus aller Welt“ lauten. Dazu studiert der MGV bereits fleißig traditionelle und neuere Stücke mit Klavierbegleitung und „a cappella“ ein.

Bei freiem Eintritt – Spenden sind willkommen – erwartet die Gäste ein buntes Programm. In der Pause werden kalte und warme Snacks sowie Getränke angeboten.

Auf zahlreichen Besuch freut sich der Männergesangverein Wiener Neustadt.



„Es macht Haydn Freude, Konzerte in Niederösterreich zu erleben...“

FESTIVAL: HAYDNREGION NIEDERÖSTERREICH

Unter dem Motto „**Inspiration Haydn**“ präsentiert die **Klassik-Konzertreihe „Haydnregion Niederösterreich“** — ein Projekt der Abteilung Kunst und Kultur des Landes NÖ in Kooperation mit „Römerland Carnuntum“ — vom **23. März bis 15. Dezember 2024** ein durch das Komponistenbrüderpaar **Joseph und Michael Haydn inspiriertes**, künstlerisch hervorragend besetztes Programm mit **knapp 30 Veranstaltungen an 14 Standorten rund um das Haydn Geburtshaus Rohrau**.

Infos & Karten: www.haydnregion-noe.at

Für folgende zwei Veranstaltungen wurden dem Chorverband Niederösterreich 2x2 Karten zur Verfügung gestellt, die an interessierte Mitglieder des Chorverbandes vergeben werden. Anmeldungen sind bis 02. April 2024 an das Büro des Chorverbandes möglich.

1. „Die Gebrüder Haydn“

Ein Originalklang-Erlebnis mit den Wiener Sängerknaben und dem Orchester „Wiener Akademie“ SA, 15. Juni 2024, 19.00 Uhr | Bruck a. d. Leitha, Stadtpfarrkirche zur Heiligen Dreifaltigkeit

PROGRAMM:

MICHAEL HAYDN: Missa sub titulo Sancti Leopoldi für Soli, Knabenchor und Orchester, MH837

JOSEPH HAYDN: Konzert für Orgel (Klavier) und Streicher F-Dur Hob.XVIII:7; Mutter Gottes, mir erlaube/Cantilena pro adventu a due Hob.XXIIIId:2

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Kirchensonate G-Dur KV241 | Kirchensonate Es-Dur KV67 | Kirchensonate F-Dur KV244 | Kirchensonate C-Dur KV328

MICHAEL HAYDN: Vesperae pro festo Sanctorum Innocentium für Soli, Knabenchor und Orchester, MH787

Wiener Sängerknaben | Orchester Wiener Akademie | Martin Haselböck, Dirigent

2. Basbaritenori in der Haydnregion: „Jednom davno... es war einmal... die Kroatische Ballade“

SA, 31. August 2024, 19.00 Uhr | Prellenkirchen, Kulturhaus

INTERPRETINNEN & INTERPRETEN:

„Basbaritenori“: Tome Jankovič – Stimme & Bass | Ruben Gludovacz - Stimme | Pavel Malý – Stimme | Filip Tyran – Stimme & Piano

„Basbaritenori“ sind vier burgenländische Kroaten aus Österreich und der Slowakei. Wenn sich ihre Stimmen treffen, werden kroatische Balladen ins Heute geholt und in neues Gewand gehüllt. Oft handelt es sich um traditionelle kroatische Melodien, vergleichbar mit jenen Weisen, die auch schon Joseph Haydn zu seinen Lebzeiten in seiner Geburtsregion und später während seiner Jahre im Dienst der Fürsten Esterházy – im heutigen Burgenland – inspiriert haben müssen.

Mit den altehrwürdigen Tönen stets liebäugelnd, umspielen „Basbaritenori“ diese mit musikalischen Elementen des Pop, Jazz und Barbershop auf ihre ganz eigene Art und Weise — a cappella aber auch mit Instrumenten.

Jahreshauptversammlung & Sketchtheater

Der GMV Großweikersdorf berichtet über seine Aktivitäten

Am 26. Jänner trafen einander alle Mitglieder des GMV-Großweikersdorf zur Jahreshauptversammlung beim Gasthaus List in Baumgarten am Wagram.

Begleitet von schönen Liedern und gutem Essen wurde das vergangene Chorjahr besprochen, gemeinsam abgestimmt und Veränderungen im Vorstand beschlossen. Die langjährige Kassiererin Elisabeth Reiß-Heidenreich wurde aus dem Vorstand verabschiedet, dafür heißen wir Anneliese Albrich mit ihrer neuen Stellvertreterin Brigitte Stelzer herzlich willkommen.

Danach fand der Abend einen gemütlichen Ausklang.

Mit Spaß und Humor startet nun der GMV Großweikersdorf ins neue Jahr. Die Proben für unser Sketchtheater am 4. und 5. Mai sind bereits voll im Gang. Viele Mitglieder beteiligen sich an den Vorbereitungen und freuen sich auf das Spektakel.

Es wird gespielt, gesungen und dargestellt, damit wir unseren Zuschauern



Im Bild oben der neue Vorstand, rechts Obfrau Hermine Schweifer (li), Stellvertreterin Maria Habacht (Mitte) und Elisabeth Reiß-Heidenreich.

wieder ordentlich was bieten können.

„Mad(e) in Austria“ wird das Thema sein, aber mehr wird noch nicht verraten.

Karten sind schon im Vorverkauf unter 0699/10908502 oder dann an der Abendkasse erhältlich.



Ein kleines Lied

Aus dem Leben eines Sängerknaben

Der Journalist und Autor Georg Spiegelhofer machte sich nach Jahrzehnten die Mühe, eine Seemannskiste voller Erinnerungsstücke aus seiner vierjährigen Zeit bei den Wiener Sängerknaben zu durchforsten. Anlass war das 525-jährige Jubiläum der weltbekannten Institution im Jahr 2023. Wer immer sich für das Leben eines Wiener Sängerknaben interessiert, kann in dem reich illustrierten Zeitdokument „Ein kleines Lied“ auf 525 Seiten einen Blick hinter die Kulissen machen. Berichtet wird über Tourneen durch Europa, Kanada und die USA samt Notlandung, eine geplatzte Japan-Tournee, einen Streik des Chors auf offener Bühne und den Glanz der

bis auf den letzten Platz ausverkauften 255 Konzerte vor rund 250.000 Besuchern. Weiters über einen Film fürs Kino, den Auftritt vor dem Präsidenten der Vereinigten Staaten, John F. Kennedy, 1961 im Stephansdom. Und schließlich über das Drama Stimmbruch und das Ausscheiden in das „Mutanten-Heim“ der Sängerknaben – ein knapp Vierzehnjähriger als „Nobody“ unter seinesgleichen. Nicht nur die Reisen, auch der Aufenthalt im Wiener Augartenpalais, schweißte die 22 Buben des Lang-Chores zu Freunden fürs ganze Leben zusammen. Bis heute ist ihr mittlerweile 92-jähriger Kapellmeister Prof. Gerhard Lang mit den inzwischen ebenfalls in die Jahre gekommenen Herren in herzlicher Verbindung. Georg Spiegelhofer hat die Einlösung des ursprünglichen Versprechens, das Buch im Alter von 50 zu schreiben, immer wieder verschoben, bis es schließlich mit 75 so weit war. Bestellungen unter georgsp@aon.at



Gerhard Eidher, Alexander Linner, Manuel Kellermann, Friedl Denk, Martin Stohl, Elmar Drabek, Günter Schweitzer

TAKT.LOS, ABER STIL.VOLL – 25 JAHRE TONALE IRRITATIONEN

chor.netto mit Jubiläumsprogramm on tour

Seit nunmehr 25 Jahren treibt das Männervokalensemble chor.netto sein tonales Unwesen im östlichen Weinviertel und darüber hinaus und bleibt dabei immer seiner musikalischen Linie treu: a cappella unplugged – stets mit dem Ziel, seine Zuhörerschaft und Fangemeinde mit kurzweiligen und thematisch pointierten Programmen zu unterhalten.

Die sieben chor.knaben nehmen dieses Jubiläum zum Anlass, jene Stücke aus ihren zahlreichen Programmen zu präsentieren, die beim Publikum besondere Irritationen in Gehörgängen und Gesichtszügen auslösten. Optisch mit Haltung, aber vereinzelt akustisch ungehalten, werden sie sich in geschlechtsspezifischer Sprache den Alltäglichkeiten und Einzigartigkeiten des Lebens widmen und dabei versuchen, die speziellen Beziehungen des Mannes zu Fauna, Flora und Frau zu entwirren.

takt.los aber stil.voll

Wie in den bisherigen 25 Jahren wird chor.netto auch sein Jubiläum in gewohnter Art und Weise, also takt.los, aber

stil.voll begehen und setzt dabei auch wieder auf das besondere Taktgefühl seines Publikums, wann immer es die sieben verhaltensoriginellen Vokalistinnen aus dem Weinviertel hör- und sichtbar unterstützen kann.

Konzertprogramm

Nach drei Konzerten in Neuruppersdorf, Obersdorf und Gänserndorf, in deren Rahmen die chor.knaben u.a. für ihre Verdienste als Sänger in einigen Singgemeinschaften und im Chorwesen vom Ehrenobmann des Chorverbandes Niederösterreich Anton Nimmervoll und durch die Obmann-Stv. Vera Rigele aus dem Landesvorstand geehrt wurden, wollen und werden sie weiterfeiern und sich weiterhin aufführen, um – in Anlehnung an Aristoteles – mit ihrer Musik dem Publikum und sich selbst Freude zu bereiten.

chor.netto – das sind:

Gerhard Eidher, Alexander Linner, Manuel Kellermann, Friedl Denk, Martin Stohl, Elmar Drabek, Günter Schweitzer. <<

Rotgipler trifft Rioja

Gumpoldskirchner Männerchor MACH4 lädt zum Konzertspektakel ein

Der Gumpoldskirchner Männerchor MACH4 arbeitet nach einer Unterbrechung (in der Zeit ohne Möglichkeiten für Veranstaltungen) intensiv an einem neuen Programm. Wir werden unseren Freunden und Gästen ein beschwingtes Unterhaltungsprogramm bieten.

Feueriger Flamenco

Der Gumpoldskirchner Männerchor MACH4 freut sich daher, ein Konzert gemeinsam mit der Flamencogruppe GOYESCAS anzukündigen: Am 27. April um 19.30 Uhr und am 28. April um 18.00 Uhr wird MACH4 zu einem besonders feurigem Konzerterlebnis einladen: Die Tanzgruppe Goyescas präsentiert eine Darbietung des Flamencos und zeigt, wie dieser Tanz in Spanien am Beginn des 20. Jahrhunderts von Barcelona ausgehend zu einer Kunstform entwickelt wurde. Er zeichnet sich durch eine charakteristische Vortragsart aus.



Die Tanzgruppe Goyescas

Die Wirkung wird zusätzlich durch die typische Flamencokleidung und in der Musikbegleitung durch bestimmte Rhythmen und Techniken ergänzt. Mit einem schwungvollen musikalischen Programm unterhält MACH4. Der Veranstaltungssaal der ehemaligen Weinbauschule in der Gumpoldskirchner Gartengasse ist Schauplatz des Geschehens. Tickets: helmut.putzenlechner@it-affairs.at



Gemischter Satz '24

www.saltovocale.org

Klangvolle Chorwerke bekannter und unbekannter Komponisten sowie ein erlesenes Bouquet klangvoller a cappella-Werke – das ist der „Gemischte Satz '24“. Werke großer Meister ihres Fachs, mit Schwung und Hingabe kredenzt vom Kammerchor SALTO VOCALE Perchtoldsdorf unter der Leitung von Johannes Wenk.

Da darf natürlich auch der große Jubilar Anton Bruckner (200. Geburtstag) nicht fehlen.

Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf Vo-

kalwerke erster Güte, verfeinert um eine Prise Violoncello und einen Schuss Orgel! Ein „Gemischter Satz“ in flüssiger Form von einem Perchtoldsdorfer Topwinzer rundet diesen genussvollen Abend für alle Sinne ab. Pro Karte gehen 5 Euro an den Ökumenischen Flüchtlingskreis der r.k. und evang. Pfarren in Perchtoldsdorf.

Karten zu 29 € und 15 € (Jugend) im Infocenter, info@perchtoldsdorf.at, 01/866 83-400 und online im ticketshop sowie an der Abendkasse, Jugendkarten nur an der Abendkasse.

Orgel und Klavier: Elena Guttman, Cello: Peter Hudler
Leitung: Johannes Wenk

Datum: 10. und 12. Juni 2024, Beginn: jeweils 19.30 Uhr
Veranstalter: Kammerchor SALTO VOCALE Perchtoldsdorf
Ort: Spitalskirche Perchtoldsdorf, Wienergasse 29



Tor zum Landhaus
Postfach 69 • 3109 St. Pölten
Tel. +43 664 766 7132
www.noe-chorverband.at
Mail: office@noe-chorverband.at
ZVR 791288485



CHOR:Fest des Chorverbandes NÖ in Linz

„Locus iste... auf den Spuren Anton Bruckners“

Im Jahr 2024 jährt sich der Geburtstag von Anton Bruckner zum 200. Mal. Der Chorverband Niederösterreich lädt seine Mitgliedsvereine und -chöre zu einem einzigartigen **Chorfest nach Linz** ein und feiert den Organisten und Komponisten Anton Bruckner mit einem fantastischen **Konzert im Alten Dom in Linz**. Dort wirkte der bekannte Oberösterreicher zu Lebzeiten auch als Organist. Im Rahmen des Chorkonzertes werden die Chöre, wenn gewünscht, vom Domorganisten an der originalen Brucknerorgel begleitet:

Sa., 11. Mai 2024, 16:00 Uhr, CHOR:KONZERT „Bruckner´s Jubiläum“

Linz, Alter Dom (Domgasse 3), Stellprobe ab 14:00 Uhr

Der Chorverband Niederösterreich und Linz-Tourismus haben für das verlängerte Wochenende nach Christi Himmelfahrt, **vom 09. bis 12. Mai 2024** ein **flexibles Programm** (siehe Beilagen) für Mitgliedsvereine und -chöre des Chorverbandes zusammengestellt. Programminhalte und Aufenthaltsdauer können vom jeweiligen Chor auf Wunsch hin angepasst werden, wobei das **Chorkonzert mit einer anschließenden Abendveranstaltung und/oder einer Übernachtung in Linz** die **zwei fixen Programmpunkte** bilden.

Optional besteht die Möglichkeit eine Messe musikalisch zu umrahmen:

So., 12. Mai 2024, 10.30 Uhr, Messe in der Wallfahrtskirche am Pöstlingsberg

Eine Übersicht zu Möglichkeiten und Preisen von Unterkünften und Hotels in Linz und Umgebung sind der Homepage des Linz-Tourismus und den Beilagen zu entnehmen:

<https://www.linztourismus.at/freizeit/reise-planen/naechtigen>

Für persönliche Betreuung und Hilfe bei Erstellung sowie Gestaltung individueller Programme steht auch unser **Ansprechpartner von Linz-Tourismus, Mag. Christian Rechberger**, tel. 0664/243 2370, mail: christian.rechberger@linztourismus.at, zur Verfügung.

ANMELDUNG beim Chorverband Niederösterreich

- unter „Chorfest Linz“ per Mail an office@noe-chorverband.at oder tel. unter 0664/766 71 32
- mit Angabe von CHORNAME, KONTAKTPERSON und (ca.) ANZAHL der Sänger*innen
- Die Liedauswahl zum Chorkonzert sollte dem Rahmen angepasst sein, aber das eine oder andere Stück von Bruckner enthalten.

Auf zahlreiche Anmeldungen freut sich Gerhard EIDHER, für den Chorverband Niederösterreich



„Freude schöner Götterfunken...“

CHOR:Projekt zum 200-Jahr-Jubiläum von Beethovens 9. Symphonie

Am 7. Mai 1824 wurde Beethovens Neunte Symphonie mit der Vertonung von Friedrich Schillers „Ode an die Freude“ in Wien unter Mitwirkung des ertaubten Komponisten uraufgeführt.

Auch der Chorverband Niederösterreich möchte dieses Jubiläum feiern und seinen Mitgliedern die Gelegenheit bieten, bei der Aufführung dieses großartigen Werkes mitzuwirken.

Im Rahmen dieses Projektes werden an einem intensiven Probenwochenende und einem Probenstag im Wittnerhof in Gramatneusiedl der Schlusschor „An die Freude“ aus Beethovens Neunter sowie das Kyrie aus Beethovens Missa Solemnis mit Landeschorleiterin Andrea Wiesinger einstudiert. Auch die Chor-Orchester-Proben mit der Camerata Carnuntum unter Dirigent Leo Wittner werden in diesem Rahmen stattfinden.

Für Verpflegung wird gesorgt sein und auch Hotelzimmer für weiter angereiste Chorsänger*innen können in der Nähe (Gramatneusiedl, Schwadorf oder Rauchenwarth) gebucht werden. Samstag Abend ist ein gemütliches Beisammensein im Café Wittnerhof geplant zum besseren Kennenlernen!

Aufführungen:

Sa., 04. Mai 2024, 19.30 Uhr, Flughafen Wien Schwechat, Office Park 4

So., 05. Mai 2024, 19.30 Uhr, Stift Lilienfeld

Andrea Wiesinger, Landeschorleiterin

Zeitplan und Programm für dieses Chorprojekt werden beiliegend veröffentlicht!!!

ANMELDUNG zu diesem Chorprojekt bis 02. APRIL 2024 beim Chorverband Niederösterreich

- unter „Beethoven 9“ per Mail an office@noe-chorverband.at oder tel. unter 0664/766 71 32
- mit Angabe von NAME, CHORNAME, STIMMLAGE, TELEFONNUMMER und MAILADRESSE
- mit Angabe, ob dieses Werk bzw. diese Werke schon gesungen wurden

Auf zahlreiche Anmeldungen zu diesem Chorprojekt hofft und freut sich ANDREA WIESINGER, für den Chorverband Niederösterreich



„Freude schöner Götterfunken...“

CHOR:Projekt zum 200-Jahr-Jubiläum von Beethovens 9. Symphonie

Zeitplan:

Sa., 04. Mai 2024, 19.30 Uhr, Flughafen Wien Schwechat, Office Park 4

So., 05. Mai 2024, 19.30 Uhr, Stift Lilienfeld

Programm:

Ouvertüre „Die Weihe des Hauses“ von L. v. Beethoven (nur am 5. 5. 2024)

Missa Solemnis „Kyrie“ von L. v. Beethoven (nur am 5. 5. 2024)

Symphonie Nr. 9 von L. v. Beethoven

Ausführende:

Camerata Carnuntum, Dirigent: Leo Wittner

Projektchor Village Voices; Chöre bzw. Sänger*innen aus dem Chorverband Niederösterreich

Choreinstudierung: Andrea Wiesinger

Termine für den Chor:

Sa./So., 27./28. April 2024: Chorprobenwochenende im Wittnerhof, Gramatneusiedl

Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr Chorprobe
Mittag- und Abendessen im Wittnerhof möglich
anschl. Zusammensitzen im Café Wittnerhof,
Übernachtungsmöglichkeit im Hotel Maria, Gramatneusiedl

Sonntag: 09.00 – 16.00 Uhr Chorprobe
Mittagessen im Wittnerhof möglich
16.30 – 18.00 Uhr Chor-Orchesterprobe

Mi., 01. Mai 2024: Probentag im Wittnerhof, Gramatneusiedl

09.00 – 16.00 Uhr Chorprobe
Mittagessen im Wittnerhof möglich
16.30 – 19.00 Uhr Chor-Orchesterprobe

Fr., 03. Mai 2024: 19.00 Uhr Hauptprobe am Flughafen
Sa., 04. Mai 2024: 14.00 Uhr Generalprobe am Flughafen
So., 05. Mai 2024: 16.00 Uhr Generalprobe Stift Lilienfeld

Der **Singkreis Seitenstetten** sucht eine Chorleiterin oder einen Chorleiter. Infos & Kontakt: Obmann Karl Schörkhuber, obmann@singkreis-seitenstetten.at, Tel. 0650 9992512

Die **Singgemeinschaft Weikersdorf** – nahe Wiener Neustadt (gemischter Chor) mit derzeit 16 Sängerinnen und Sänger sucht eine Chorleiterin bzw. einen Chorleiter. Infos & Kontakt: Josef Philipp 0664 9754375 stephan.philipp@gmx.at

Der **Kirchenchor der Pfarre Harmannsdorf** sucht eine Chorleiterin bzw. einen Chorleiter. Infos & Kontakt: Gabi Mannersdorfer g.mannersdorfer@delasalle.at Tel. 0676 7249094

Die **Pfarre Kottlingbrunn** (Bezirk Baden) sucht zwecks Neuaufbau eines Kirchenchores eine Chorleiterin oder einen Chorleiter. Infos & Kontakt: Catharina Matejka catharina.matejka@gmx.at

Das Wiener Vocalensemble **Volta di Voci** sucht begeisterte und erfahrene Sängerinnen und Sänger: Sopran – Mezzosopran – Alt – Tenor. Schwerpunkt des Ensembles sind Renaissance-Musik und Repertoire seit Beginn des 20. Jhdts. Kontakt: Violaine de Larminat, delarminat@mdw.ac.at

Ulf-Diether Soyka sucht Interessierte für den Aufbau eines neuartigen Vokal-Ensembles, das sich gezielt mit schrägen Tonhöhen befasst (antike, außereuropäische, interkulturelle und avantgardistische Mikrointervalle) und fallweise auch mit seltenen Instrumenten. In Wien bzw. Klosterneuburg – Kontakt: ud@soyka-musik.at

Der **Sängerbund Neustift** (Mostviertel) sucht einen Chorleiter oder eine Chorleiterin – Kontakt und Info unter Renate Pumhösel, renate.pumhoesel@gmail.com

live: Musik

Veranstaltungsvorschau in der Chorlandschaft

MÄRZ

08.- 23.03.	A-Capella-Chor Weinviertel	Wie im Himmel – das Musical	Mistelbach	Stadtsaal
09.03. 19.30	Gesangsverein „Eiche Penk“	Liedertafel: Guten Abend und Hallo	Altendorf	Mehrzweckhalle
10.03. 15.00	Gesangsverein „Eiche Penk“	Liedertafel: Guten Abend und Hallo	Altendorf	Mehrzweckhalle
14.03. 19.30	Männerchor der Kärntner in Wien	Passion (Texte und Gesang)	Freyung 6, 1010 Wien	Krypta der Schottenkirche
16.03. 19.00	Vocalensembles Indigo und Cantores	Konzert des Damen- & Herrenensembles	Traiskirchen, Wolfstraße 18d	Kammgarnsaal

APRIL

07.04. 10.00	Cantus Carnuntum	W.A.Mozart: Missa brevis in G, KV49	Höflein	Pfarrkirche
10.04. 19.30	chor.netto	takt.los, aber stil.voll	Falkenstein	Festsaal
14.04. 10.00	Cantus Carnuntum	W.A.Mozart: Missa brevis in G, KV49	Bruck an der Leitha	Stadtpfarrkirche
14.04. 11.00	Kärntner Singgemein- schaft in Wien	Kärntnerlieder- Matinee	Kittsee	Schloss
27.04. 19.30	Gumpoldskirchner Männerchor MACH4	„Rotgipfler trifft Rioja“	Gumpoldskirchen, Gartengasse 29	ehem. landwirtschaftl. Fachschule
28.04. 18.00	Gumpoldskirchner Männerchor MACH4	„Rotgipfler trifft Rioja“	Gumpoldskirchen, Gartengasse 29	ehem. landwirtschaftl. Fachschule

i **Konzertmeister-App für alle Mitglieder kostenlos downloaden**

Unseren Mitgliedern steht die Konzertmeister-APP (Unternehmen aus NÖ) mit allen Terminen und Infos zur Verfügung. Alle Infos auf <https://konzertmeister.app/de/>

Einfache Organisation für deine Proben und Auftritte. Mehr Zeit für Musik mit der cleveren App zur Terminplanung für Musikvereine, Orchester und Chöre

Alle Infos: konzertmeister.app/de/

Schon gewusst?

Das es der ideale Zeitpunkt ist, um bei Dachor Persenbeug einzusteigen? Vor allem sangesfreudige Männer sind immer gesucht!!! Voraussetzung ist vor allem Freude am Singen mit einem geduligen Chorleiter. Wir bieten eine gesellige Chorgemeinschaft, nach den Proben vorzüglich betreut von Leopold Vösenhuber im GH zum Goldenen Ochsen. Probenzeit ist immer Montagabend in der NMS Persenbeug, im Winter ab 19 Uhr, nach der Zeitumstellung ab 19:30 Uhr! Sehen wir uns?

Alle Infos und Kontakt: www.dachor.at



live: Musik

Veranstaltungsvorschau in der Chorlandschaft

MAI				
08.05. 19.30	Chorverband Salzburg	Lange Nacht der Chöre	Krems, Altstadt	verschiedene Indoor-Schauplätze
11.05. 16.00	Chorverband NÖ	Fest des Chorverbandes NÖ in Linz	Linz	Alter Dom
18.05. 19.00	Gesangverein Moosbrunn	Frühjahrskonzert	Moosbrunn	Gemeindefestsaal
24.05. 19.30	Sängerkreis Leitha	Mariensingen	Maria Lanzendorf	Wallfahrtskirche
25.05. 19.00	Cantante Domino - Chorgemeinschaft St. Johann	Movie Stars - Ohrwürmer d. Filmgeschichte	Theodor-Körner-Platz 2, 2630 Ternitz	Stadthalle
25.05. 19.30	chor.netto	takt.los, aber stil.voll	Thersienfeld	Gemeindezentrum
26.05. 10.00	Kärntner Singgemeinschaft in Wien	Windhaager Messe von Bruckner	Rooseveltplatz, 1090 Wien	Votivkirche
26.05. 17.00	Cantante Domino - Chorgemeinschaft St. Johann	Movie Stars - Ohrwürmer d. Filmgeschichte	Theodor-Körner-Platz 2, 2630 Ternitz	Stadthalle
26.05. 18.00	Kärntner Singgemeinschaft in Wien	Windhaager Messe von Bruckner	Perchtoldsdorf	Spitalskirche
26.05. 18.00	chor.netto	takt.los, aber stil.voll	Gramatneusiedl	Café Wittnerhof
JUNI				
08.06. 19.30	Kammerchor Salto Vocale Perchtoldsdorf	Gemischter Satz '24	Perchtoldsdorf, Wienergasse 29	Spitalskirche
09.06. 18.00	Gesangverein Haitzendorf	„Vorhang auf!“	Grafenwörth	Grafenwörth
10.06. 19.30	Kammerchor Salto Vocale Perchtoldsdorf	Gemischter Satz '24	Perchtoldsdorf, Wienergasse 29	Spitalskirche
12.06. 19.30	Kärntner Singgemeinschaft in Wien	Kärntnerliederabend	1040 Wien	Ehrbar Saal
15.06. 19.00	Gesangverein Zwölfaxing	Frühlingskonzert	Zwölfaxing, Raiffeisenstr. 27-29	Veranstaltungssaal
16.06. 16.00	Cantus Carnuntum	Wein & Gesang	Höflein	Heuriger Raser-Bayer
16.06. 16.00	Chor Haag	Konzertreise	Haag	Stationen
22.06. 19.30	MGV Wr. Neustadt	Frühlingskonzert	Wr. Neustadt	Campus Fachhochschule

Adresse

IMPRESSUM

chor:Leben

Nächster Redaktionstermin: 10. Juni 2024

Medieninhaber & Alleineigentümer:

Chorverband NÖ

Vereinsitz und Geschäftsanschrift

Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29,

Postfach 69, 3109 St. Pölten

Tel. 0664 7667132, office@noe-chorverband.at

Herausgeber: Landesobmann Gerhard Eidher

ZVR-Zahl: 791288485